

# RAINBOW NEWS

aus dem FreiRaum



KINDER  
SCHUTZ  
MÜNCHEN

# RainbowNews aus dem FreiRaum

**34. Ausgabe**  
**für das Kita – Jahr 2024/2025**  
**Februar – August 2025**



# Vorwort

Liebe FreiRaum-Eltern,

Hier ist nun endlich wieder eine neue Ausgabe unserer RainbowNews. Wir freuen uns, Sie in dieser Rückblick-Ausgabe mitzunehmen auf eine Reise durch die Ereignisse, die von Februar bis August im *FreiRaum* stattgefunden haben. Viel Spaß beim Lesen und Entdecken!

Herzliche Grüße

Isabella von Sazenhofen & das FreiRaum - Team



# Inhaltsverzeichnis



## Vorwort

1. Rückblick aus der Memfido Gruppe
2. Rückblick aus der Forta Animo Gruppe
3. Rezepte aus der Küche

# Rückblick aus der Memfido Gruppe

## Februar

Farbe des Monats: **BUNT**

**Vielfalt, Freude, Ausdruckskraft – unser bunter Monat voller Erlebnisse**

Der Monat stand ganz im Zeichen von Vielfalt, Kreativität und Partizipation. Die Farbe „bunt“ zog sich durch alle Aktivitäten und spiegelte sich nicht nur in der Dekoration, sondern auch in den Themen und Lerninhalten wider. Hier ein bunter Einblick in unsere Erlebnisse und die pädagogischen Hintergründe.

### 1. Kreative Bastelarbeit: Bunte Clowns mit Luftballons und Girlanden

Die Kinder gestalteten fröhliche Clowns mit bunten Luftballons. Diese wurden mit transparentem Papier und Fingerabdrücken verziert. Der Umgang mit der Schere war besonders gefragt.

*Pädagogisches Ziel:* Förderung der Feinmotorik, Farbenlehre, kreativer Ausdruck sowie Stärkung der Ausdauer und Konzentration beim Basteln.



## 2. Selbstständigkeit fördern: Kinder moderieren den Morgenkreis

Seit Februar übernehmen die Kinder selbstständig die Moderation im Morgenkreis.

*Pädagogisches Ziel:* Stärkung von Selbstbewusstsein, Verantwortungsübernahme und sprachlicher Ausdrucksfähigkeit. Die Kinder lernen, sich in einer Gruppe zu präsentieren und empathisch auf andere einzugehen.



## 3. Rätseln im Morgenkreis

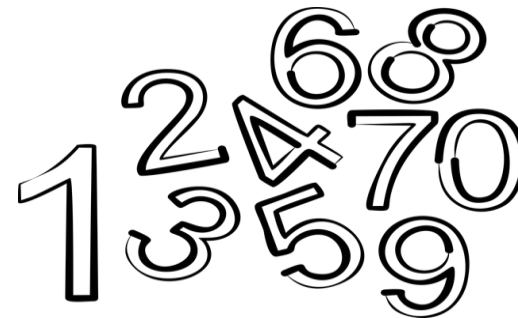
Regelmäßig lösen wir gemeinsam Rätsel.

*Pädagogisches Ziel:* Förderung von logischem Denken, Sprachverständnis und sozialem Lernen durch gemeinsames Tüfteln und Diskutieren.

## 4. Wir lieben Sprachen: Zählen in verschiedenen Sprachen

Im Morgenkreis zählen wir in verschiedenen Sprachen.

*Pädagogisches Ziel:* Interkulturelles Lernen, Sprachförderung und Wertschätzung von Vielfalt – spielerischer Zugang zu Mehrsprachigkeit.



## 5. Traumreisen in der Ruhephase

Mit angeleiteten Fantasiereisen kommen die Kinder zur Ruhe.

*Pädagogisches Ziel:* Schulung der Imaginationskraft, Förderung innerer Ausgeglichenheit und bewusste Erholung.



## 6. Schlaflieder aus aller Welt

Passend zur Monatsfarbe „bunt“ hören und singen wir Schlaflieder aus verschiedenen Kulturen.

*Pädagogisches Ziel:* Musikalische Früherziehung, Förderung der Hörwahrnehmung und kulturelle Vielfalt erleben.

## 7. Technik entdecken: Spielen mit dem „Kopfkran“

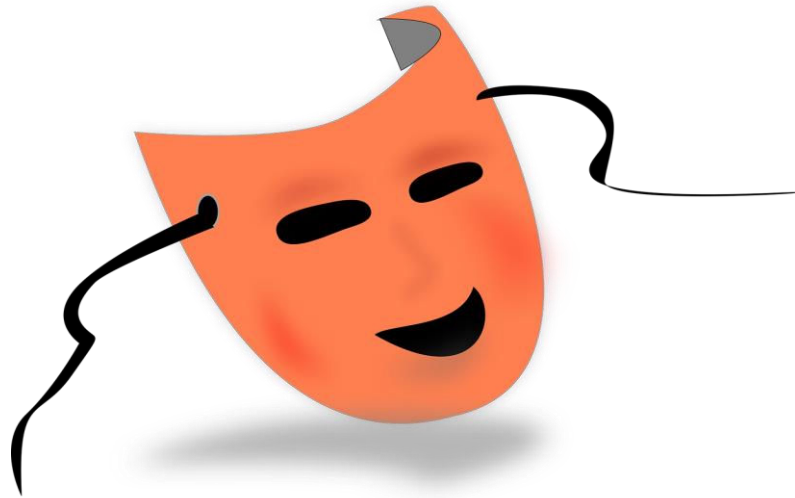
Mit einem Kopfkran hoben die Kinder Bausteine auf einen Turm – eine echte Herausforderung!

*Pädagogisches Ziel:* Förderung der Raum-Lage-Wahrnehmung, Konzentration und Problemlösefähigkeit.

## 8. Neue Puppenecke mit Spiegel und Tafel

Ein großer Spiegel lädt zum Beobachten und Grimassenschneiden ein. Auf der Rückseite kann mit Kreide Schule gespielt werden.

*Pädagogisches Ziel:* Förderung von Selbstwahrnehmung, Rollenspiel, kreatives Schreiben und erste Schriftsprach-Erfahrungen.



## 9. Faschingsmasken und Dekoration

Wir bastelten fröhliche Masken und Pompons für unser Faschingsfest.

*Pädagogisches Ziel:* Kreativität, feinmotorisches Geschick und Gruppenarbeit – die Kinder gestalteten aktiv ihre Umgebung.

## 10. Bewegungsgedicht mit passenden Bewegungen

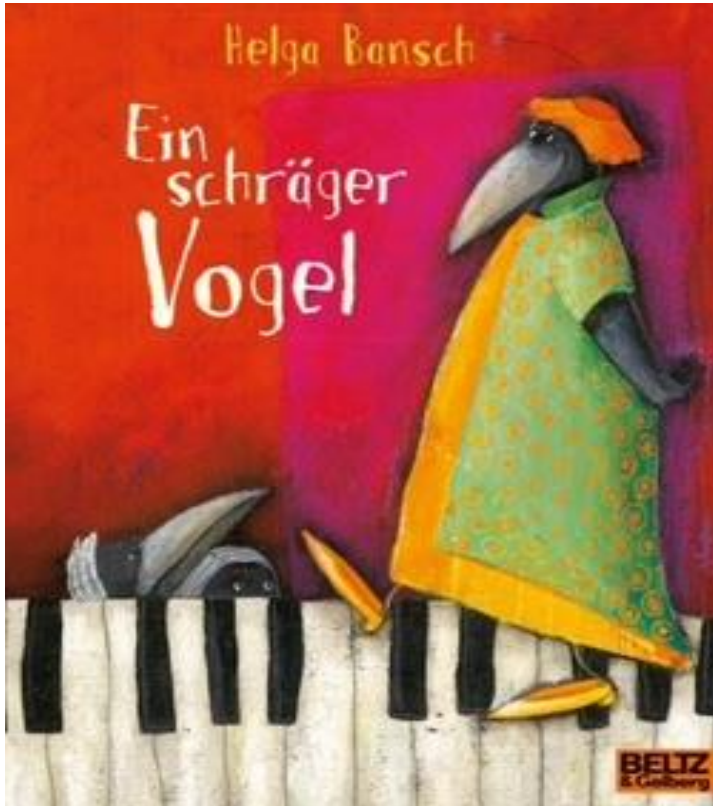
Mit viel Freude setzten die Kinder ein Gedicht in Bewegung um.

*Pädagogisches Ziel:* Sprachförderung in Verbindung mit Grobmotorik – ganzheitliches Lernen durch Rhythmus und Bewegung.

## 11. Bilderbuch „Ein schräger Vogel“

Das Buch wurde im Kreis gelesen und anschließend besprochen.

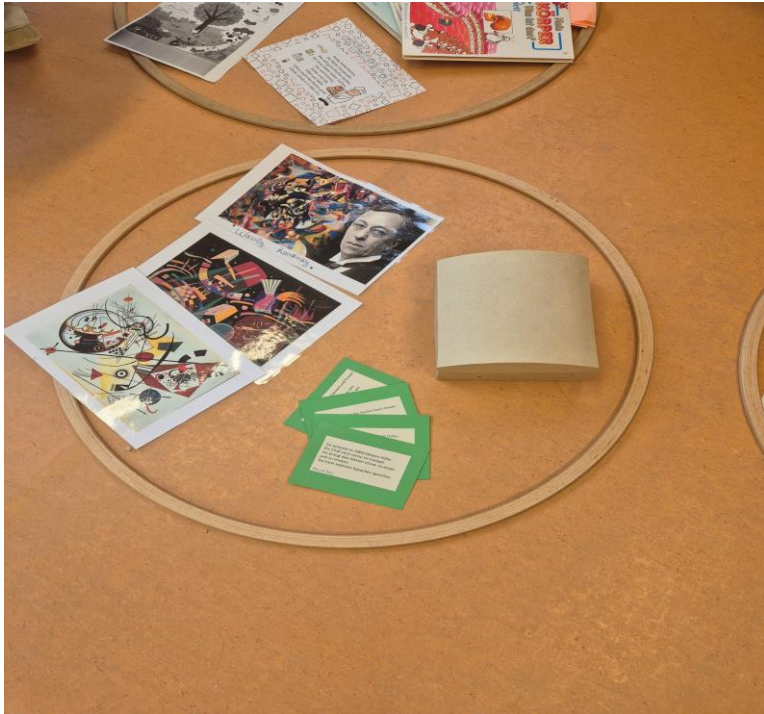
*Pädagogisches Ziel:* Förderung von Toleranz, Auseinandersetzung mit Anderssein, Stärkung der emotionalen Intelligenz.



## 12. Neues Spiel in der Turnhalle: „Jäger und Hase“

Ein spannendes Bewegungsspiel mit viel Tempo und Spaß.

*Pädagogisches Ziel:* Förderung der Ausdauer, Koordination und Teamfähigkeit – Bewegung mit klaren Regeln.



### 13. Kunstprojekt: *Kandinsky und die Welt der abstrakten Kunst*

In diesem Monat haben wir uns intensiv mit dem Künstler **Wassily Kandinsky** beschäftigt – einem der Begründer der abstrakten Kunst. Das Projekt begann mit einer kindgerechten Einführung: Wer war Kandinsky? Wo hat er gelebt? Was war das Besondere an seiner Kunst?

Gemeinsam betrachteten wir verschiedene Werke von ihm und sprachen darüber, was wir darauf erkennen können. Die Kinder äußerten eigene Gedanken: „*Das sieht aus wie das Weltall!*“ oder „*Ich sehe eine Schildkröte!*“. Farben, Formen und persönliche Assoziationen standen dabei im Mittelpunkt. Ein kurzes, altersgerechtes Video unterstützte die visuelle und emotionale Auseinandersetzung mit seiner Kunst.

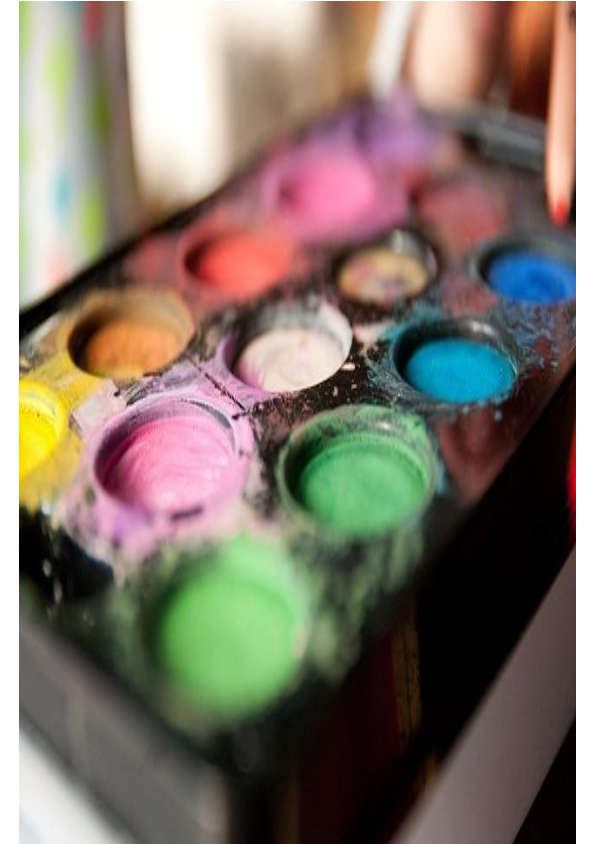
Im Anschluss durften die Kinder selbst zu kleinen Künstlerinnen und Künstlern werden. Mit **Wasserfarben, Fingerfarben, Pinseln und Alltagsmaterialien** wie alten CDs, Mosaikfliesen, Drahtresten oder Holzspießen entstanden fantasievolle, abstrakte Bilder. Dabei war jede Arbeit so individuell und bunt wie die Kinder selbst.

Zum krönenden Abschluss organisierten wir eine **kleine Ausstellung in unserer Halle**, bei der die Kinder ihre Kunstwerke präsentierten. Besonders schön war, dass viele Kinder ihren Bildern eigene Titel gaben – so entstanden Werke wie:

„Rainbow Colourful World“, „Glitzerwelt“, „Krokodilmaul“, „Himmelbild“, „Winterbild“, „Regenbogenkunst“, „Schildkröte“, „Farbenbild“ oder „Das Drachenbild“.

### **Pädagogische Ziele dieses Projekts:**

- Ästhetische Bildung:** Kinder erleben Kunst als Ausdrucksmittel und setzen sich aktiv mit Farben und Formen auseinander.
- Kulturelle Teilhabe:** Erste Begegnung mit einem berühmten Künstler und seinem Lebenswerk.
- Förderung von Kreativität und Fantasie:** Jedes Kind entscheidet frei über Gestaltung, Materialwahl und Interpretation.
- Sprachförderung:** Durch Bildbetrachtung, Gespräche über Kunstwerke und das Benennen der eigenen Werke.
- Stärkung des Selbstwertgefühls:** Die Ausstellung zeigte: „Meine Arbeit ist wichtig und wird wertgeschätzt.“
- Feinmotorik und Materialerfahrung:** Durch den Umgang mit unterschiedlichen Werkzeugen und Materialien.



Dieses Projekt war ein echtes Highlight – bunt, lebendig und voller individueller Ausdruckskraft!

## 14. Vorschule plant das Faschingsfest

Die Vorschulkinder planten selbstständig das Fest – vom Essen bis zu den Aktivitäten.

*Pädagogisches Ziel:* Partizipation, demokratisches Handeln, Entscheidungsfindung und Planungsfähigkeit.

## 16. Kommunikation mit Metacom-Bildkarten

Die Bildkarten hängen nun sichtbar an der Gruppentür. Die Kinder nutzen sie zur Orientierung und um Bedürfnisse auszudrücken.

*Pädagogisches Ziel:* Unterstützte Kommunikation, Inklusion, Förderung nonverbaler Ausdrucksmöglichkeiten – ein wertvolles Werkzeug für alle Kinder.

## 15. Gefühle im Morgenkreis

Wir sprachen bewusst über Gefühle, wie wir sie erkennen und benennen können.

*Pädagogisches Ziel:* Emotionale Bildung, Empathie fördern und Kinder in ihrer Selbstwahrnehmung stärken.



## 17. Selbst gestaltetes Memory-Spiel

Die Kinder bastelten eigene Memorykarten und spielten anschließend damit.

*Pädagogisches Ziel:* Förderung von Gedächtnis, Konzentration und Kreativität – ganz nebenbei entstehen individuelle Spielideen.

# März

## Farbe des Monats: Grün – Eine Reise durch die Welt der Farben

Im März stand bei uns im Kindergarten alles im Zeichen der Farbe **Grün**. Der Monat begann mit einem **Gesprächskreis im Morgenkreis**, bei dem die Kinder über alles Grüne in ihrer Umgebung nachdachten – von Fröschen und Wiesen bis zu Gurken und Krokodilen. Gemeinsam sammelten wir kreative Vorschläge, welche Aktivitäten wir rund um die Farbe gestalten könnten.

### Pädagogische Ziele:

- Förderung der **Sprachkompetenz** durch Gesprächsanlässe
- Stärkung der **Wahrnehmung** und **Farbunterscheidung**
- Mitbestimmung und **Demokratieverständnis**





## **Märzarmbänder flechten – Feinmotorik trifft Frühlingstradition**

Ein besonderes Highlight war das **Flechten von Märzarmbändern**. Die Kinder wählten grüne und weiße Fäden, die sie in kleinen Gruppen zu Armbändern verarbeiteten. Dabei wurde nicht nur ihre **Feinmotorik** geschult, sondern auch das **Durchhaltevermögen** gestärkt.

### **Pädagogische Ziele:**

- Förderung der **Konzentration** und **Geschicklichkeit**
- Einführung in **kulturelle Traditionen** (z. B. Frühlingsbräuche)
- Soziales Lernen** durch gemeinsames Arbeiten

## **Natur erleben – Auf Entdeckungstour im Grünen**

Unsere **Ausflüge zu nahegelegenen Spielplätzen und in die Natur** boten den Kindern vielfältige Gelegenheiten, Pflanzen, Tiere und natürliche Veränderungen im Frühling zu beobachten. Die Bewegung an der frischen Luft fördert nicht nur die Gesundheit, sondern auch die **emotionale Ausgeglichenheit**.

### **Pädagogische Ziele:**

- Förderung der **Bewegung und Koordination**
- Erweiterung des **Weltwissens**
- Stärkung sozialer Kompetenzen** im freien Spiel



## Kinderyoga – In der Ruhe liegt die Kraft

Beim wöchentlichen Kinderyoga konnten die Kinder zur Ruhe kommen, ihren Körper spüren und sich selbst besser kennenlernen. In einer spielerischen Atmosphäre lernten sie, wie man mit Stress und Emotionen umgehen kann.

### Pädagogische Ziele:

- Förderung der Körperwahrnehmung
- Stärkung von Selbstbewusstsein und Emotionsregulation
- Verbesserung der Konzentrationsfähigkeit



## Was macht eine gute Freundschaft aus?

In unseren Morgenkreisen setzten wir uns intensiv mit dem Thema Freundschaft und respektvoller Umgang auseinander. Die Kinder erzählten von ihren Freund\*innen, wir sammelten Ideen, was eine gute Freundschaft ausmacht und wie man diese pflegen kann.

### Pädagogische Ziele:

- Entwicklung von Empathie und Mitgefühl
- Förderung des sozialen Miteinanders
- Stärkung der Kommunikationsfähigkeit

## Frühlingszauber im Gruppenraum

Mit buntem Bastelmaterial und viel Freude verwandelten wir unsere Gruppe in eine frühlingshafte Wiese. Bunte Blumen, fantasievolle Vögel und eine strahlende Sonne schmücken nun unsere Fenster. Beim Basteln entwickelten die Kinder kreative Ideen und setzten sie eigenständig um.

### Pädagogische Ziele:

- Förderung der Kreativität und ästhetischen Bildung
- Entwicklung von Feinmotorik und Gestaltungsfreude
- Kooperatives Arbeiten in Kleingruppen



### Kresse-Experiment: Wie wächst Pflanze eigentlich?

Beim Einpflanzen von Kresse verwandelten sich unsere kleinen Gärtner in neugierige Forscher. Drei verschiedene Varianten zeigten den Kindern eindrucksvoll, wie Pflanzen unterschiedlich auf Licht, Wasser und Untergrund reagieren. Besonders spannend war der Vergleich der Wachstumsfortschritte.

### Pädagogische Ziele:

- Förderung des naturwissenschaftlichen Denkens
- Entwicklung von Beobachtungsgabe und Dokumentation
- Anbahnung eines verantwortungsvollen Umgangs mit der Natur

## **Vorschulkinder kreativ: Steine bemalen und im Yoga einsetzen**

Unsere Vorschulkinder sammelten bei Spaziergängen Steine, die sie anschließend farbenfroh bemalten. Im Yogaunterricht wurden diese dann als Ruhe- oder Konzentrationshilfen verwendet – ein kreatives Beispiel dafür, wie Naturmaterialien sinnvoll in den Alltag integriert werden können.

### **Pädagogische Ziele:**

- Stärkung von Kreativität und Verantwortung
- Verbindung von Bewegung und Achtsamkeit
- Förderung von Selbstwirksamkeit und Selbstständigkeit



# April

## **Osterdeko basteln:**

### **Bunte Eier und Osterhasen mit den Kindern**

Ostern stand vor der Tür und wir haben gemeinsam mit den Kindern eine tolle Osterdeko gebastelt, die unser Haus in den fröhlichsten Farben erstrahlen ließ! Die Kinder haben mit viel Begeisterung bunte Ostereier aus transparentem Papier gestaltet und ihre eigenen Fingerabdrücke in den unterschiedlichsten Farben hinterlassen. Natürlich durfte auch der Osterhase nicht fehlen, der als fröhliches Bastelmotiv für zusätzliche Osterstimmung sorgte.

### **Bunte Ostereier aus Transparentpapier**

Für die Ostereier haben wir zunächst transparentes Papier in vielen verschiedenen Farben ausgeschnitten. Die Kinder durften dann die Stücke kreativ auf die Eiformen kleben und so ihre ganz persönlichen, leuchtenden Ostereier gestalten. Das transparente Papier ließ die Farben besonders schön durchscheinen und zauberte eine leuchtende, festliche Atmosphäre. Die Kinder haben sich bei der Auswahl der Farben nicht zurückgehalten – von leuchtendem Gelb über fröhliches Pink bis hin zu strahlendem Blau war alles dabei.

### **Fingerabdrücke als besondere Akzente**

Um den Eiern noch eine persönliche Note zu verleihen, durften die Kinder ihre Fingerabdrücke auf den Eiern hinterlassen. Mit bunten Farben tauchten sie ihre Finger ein und setzten die kreativen Abdrücke auf die Eier. Diese kleinen Fingerabdrücke gaben den Eiern einen einzigartigen Charme und machten sie zu echten Kunstwerken. Jedes Ei war ein Unikat – genauso wie jedes Kind!





### **Osterhasen aus Papier**

Natürlich durfte der Osterhase bei unserer Bastelaktion nicht fehlen! Die Kinder schnitten Osterhasen aus farbigem Papier aus und verzierten sie mit bunten Farben, kleinen Augen und langen Ohren. Die Hasen waren schnell zu kleinen, fröhlichen Begleitern unserer Ostereier geworden und brachten die richtige Osterstimmung in den Raum.

### **Viel Spaß und Kreativität**

Die Bastelaktion war ein voller Erfolg! Es war wunderbar zu sehen, wie die Kinder mit so viel Spaß und Kreativität bei der Sache waren. Jedes Kind konnte seine eigenen Ideen einbringen und die Deko nach seinen Vorstellungen gestalten. Die bunten Ostereier und fröhlichen Osterhasen zieren nun unsere Räume und sorgen für eine festliche, fröhliche Atmosphäre.

Nun ist die Vorfreude auf das bevorstehende Osterfest groß. Es war eine schöne Vorbereitungszeit voller Lachen, Farben und kreativer Energie, und wir sind stolz auf die tollen Ergebnisse, die wir gemeinsam geschaffen haben! Nun freuen wir uns auf den Osterhasen.

## **Nachhaltige Osternester basteln: Kreativ und umweltfreundlich mit Papierresten und Schredder- Schnipseln**

In diesem Jahr haben wir zu Ostern gemeinsam mit den Kindern nachhaltige Osternester gebastelt – eine kreative und umweltfreundliche Alternative zu herkömmlichen Bastelmaterialien. Aus alten Papierresten und Schredder-Schnipseln haben wir wunderschöne Nester gefertigt, die nicht nur toll aussehen, sondern auch unseren Planeten schonen.



### **Papierreste für die Oster-Nester**

Für die Grundlage der Nester haben wir Papierreste verwendet, die in unserer Einrichtung sowieso anfielen – sei es alte Pappe, Kartons oder Papier, das nicht mehr benötigt wurde. Aus diesen Resten haben die Kinder mit viel Freude kleine Osternester gefaltet und zusammengesetzt. Jeder durfte sich ein Stück Papier aussuchen und kreativ gestalten, sodass jedes Nest ein individuelles Kunstwerk wurde.

### **Verzierung mit Schredder-Schnipseln**

Anstatt mit herkömmlichem Ostergras haben wir die Nester mit Schnipseln aus dem Schredder gefüllt. Diese kleinen Papierfetzen waren nicht nur eine tolle Füllung, sondern auch ein perfektes Beispiel für Upcycling: Was zuvor als Altpapier in unserem Schredder gelandet ist, bekam nun eine neue Funktion und wurde Teil unserer nachhaltigen Osterdeko. Die Kinder waren begeistert, dass wir mit so einfachen Mitteln eine umweltfreundliche Lösung gefunden haben, die trotzdem wunderbar aussah.



### **Basteln mit gutem Gewissen**

Neben dem kreativen Basteln war uns auch der Gedanke wichtig, den Kindern nachhaltige Alternativen näherzubringen. Sie lernten, dass man nicht immer neue Materialien kaufen muss, sondern auch mit Resten und wiederverwendbaren Materialien tolle Dinge erschaffen kann. Das Basteln mit Papierresten und Schredder-Schnipseln zeigte den Kindern auf spielerische Weise, wie einfach und effektiv Recycling sein kann.

### **Ergebnisse, die überzeugen**

Am Ende hatten wir eine ganze Sammlung von nachhaltigen Osternestern, die nicht nur umweltfreundlich, sondern auch wunderschön anzusehen waren. Jedes Nest war einzigartig und trug die Handschrift der Kinder. Es war erstaunlich, wie viel aus alten Papierresten und Schredder-Schnipseln entstehen kann – und das alles ganz ohne Plastik und mit einem kleinen Beitrag zum Umweltschutz.

### **Fazit: Kreativ, nachhaltig und schön**

Mit dieser Bastelaktion haben wir nicht nur unsere eigenen nachhaltigen Osternester hergestellt, sondern auch ein Bewusstsein dafür geschaffen, wie wichtig es ist, Materialien wiederzuverwenden und Ressourcen zu schonen. Die Kinder hatten viel Spaß beim Basteln und sind stolz auf ihre umweltfreundlichen Kunstwerke. Und auch wir als Team freuen uns, dass wir Ostern auf diese kreative und nachhaltige Weise gefeiert haben!



### **Osterfest vorbereiten:**

#### **Ostereier färben mit allen Kindern – Inklusion und Förderschwerpunkte im Fokus**

In der Vorfreude auf das Osterfest haben wir gemeinsam mit den Kindern Ostereier gefärbt – eine tolle Aktivität, die nicht nur kreativen Spaß bringt, sondern auch unsere Förderschwerpunkte in den Bereichen Inklusion und Förderung von Feinmotorik, Kreativität und Konzentration wunderbar aufgreift.

#### **Ostereier färben – Ein sinnliches Erlebnis für alle Sinne**

Das Färben der Ostereier war eine bunte und aufregende Erfahrung für alle Kinder. Jedes Kind durfte sich sein Ei aussuchen und in verschiedenen Farben und Mustern gestalten. Hierbei haben wir natürliche Farben aus Gemüse verwendet - Rote Bete für Rot, Spinat für Grün. Durch das Eintauchen der Eier in die Farben wurde das Färben zu einem sinnlichen Erlebnis – der weiche Pinselstrich, das Eintauchen in das Wasser und das Staunen über die Ergebnisse förderten die wahrnehmungsorientierte Entwicklung der Kinder.

#### **Förderung von Feinmotorik und Konzentration**

Für die Kinder war das Färben der Eier eine hervorragende Möglichkeit, die Feinmotorik zu trainieren. Besonders das Festhalten der Eier, das Anmalen und Dekorieren mit verschiedenen Materialien forderte die Kinder heraus, ihre Koordination und Konzentration zu schulen. Die Kinder, die Unterstützung benötigen, wurden durch gezielte Hilfestellung der Kinder oder von unserem Team begleitet. Zum Beispiel haben wir für Kinder, die Schwierigkeiten mit der Hand-Augen-Koordination haben, speziell angepasste Stifthalter oder Schablonen zur Verfügung gestellt, um das Färben zu erleichtern.



### **Förderschwerpunkte bei der Gestaltung**

Ein weiterer Schwerpunkt lag darauf, dass jedes Kind, seine eigenen kreativen Ideen einbringen konnte. Durch das freie Gestalten der Ostereier mit Aufklebern, Mustern, oder sogar Fingerabdrücken konnte jedes Kind in seinem eigenen Tempo arbeiten und sein Selbstbewusstsein stärken. Jedes Kind hatte die gleichen Möglichkeiten zur kreativen Entfaltung und der Spaß kam natürlich auch nicht zu kurz.

### **Sprachförderung und soziale Interaktion**

Während der Aktivität haben die Kinder in kleinen Gruppen miteinander gesprochen, sich über die Farben und Muster ausgetauscht und gemeinsam Ideen entwickelt. Dies förderte nicht nur die sprachliche Entwicklung, sondern auch die soziale Interaktion.

### **Fazit**

Am Ende hatten alle Kinder wunderschöne, bunte Ostereier gefärbt und dekoriert, die stolz nach Hause genommen wurden. Jedes Ei war ein kleines Kunstwerk, das nicht nur die kreativen Fähigkeiten förderte, sondern auch die Vielfalt unserer Gruppe widerspiegelte.

Die Aktivität war eine wunderschöne Möglichkeit, das Osterfest vorzubereiten und dabei sowohl pädagogische als auch sozial-emotionale Ziele zu erreichen. Wir haben nicht nur das Färben von Eiern als kreative Kunstform gefeiert, sondern auch die Vielfalt in unserer Einrichtung gestärkt.

Wir freuen uns auf ein schönes Osterfest, das durch diese gemeinsame Vorbereitung noch viel bunter und fröhlicher wird!

## Gefühlsrunde im Morgenkreis – Einführung der Gefühlmonster

Ab sofort starten wir unseren Morgenkreis mit einer neuen, wichtigen und spannenden Aktivität: der Gefühlsrunde mit den Gefühlmonstern! Diese kleine, aber bedeutende Veränderung hilft uns nicht nur, den Tag auf eine positive und achtsame Weise zu beginnen, sondern unterstützt die soziale und emotionale Entwicklung der Kinder.

### Was sind die Gefühlmonster?

Die Gefühlmonster sind liebevoll gestaltete Figuren, die verschiedene Emotionen wie Freude, Traurigkeit, Wut, Angst und viele andere Gefühle darstellen. Jedes Monster repräsentiert ein Gefühl und hilft den Kindern dabei, ihre eigenen Gefühle zu erkennen, zu benennen und auszudrücken.

Im Morgenkreis können die Kinder das Gefühlmonster auswählen, das am besten zu ihrer Stimmung passt, oder ein Gefühl benennen, das sie heute haben. So wird der Einstieg in den Tag nicht nur interaktiv, sondern auch ein empathisches Training, bei dem jedes Kind gehört wird.

### Pädagogische Begründung

#### 1. Förderung der emotionalen Intelligenz

Die Gefühlsrunde mit den Gefühlmonstern bietet den Kindern die Möglichkeit, ihre eigenen Emotionen wahrzunehmen und auszudrücken. Sie lernen, dass es normal ist, unterschiedliche Gefühle zu haben, und dass alle Gefühle – sei es Freude oder Wut – ihren Platz haben. Diese Auseinandersetzung mit den eigenen Gefühlen fördert die emotionale Intelligenz und hilft den Kindern, ihre Selbstwahrnehmung und Selbstregulation zu stärken.

#### 2. Verbesserung der sozialen Kompetenz

Durch das Teilen und Benennen von Gefühlen entwickeln die Kinder ein besseres Verständnis für die Gefühle der anderen Kinder. Sie lernen, Empathie zu zeigen und sich in andere hineinzuversetzen. Dies fördert das Miteinander und stärkt die sozialen Beziehungen innerhalb der Gruppe. Kinder, die ihre eigenen Emotionen ausdrücken können, sind auch besser in der Lage, mit den Gefühlen anderer respektvoll umzugehen.

#### 3. Sprachförderung

Beim Sprechen über ihre Gefühle erweitern die Kinder ihren Wortschatz, vor allem im Bereich der Emotionswörter. Dies stärkt nicht nur die sprachliche Ausdrucksfähigkeit, sondern hilft den Kindern, ihre inneren Empfindungen präzise zu benennen. In einer sicheren Umgebung wie dem Morgenkreis fällt es den Kindern leichter, sich verbal auszudrücken und neue Sprachstrukturen zu erlernen.



#### 4. Selbstreflexion und Achtsamkeit

Der Morgenkreis gibt den Kindern die Möglichkeit zur Selbstreflexion und unterstützt die Entwicklung von Achtsamkeit. Indem sie ihre Gefühle zu Beginn des Tages benennen, können die Kinder besser in den Tag starten, weil sie ihre Emotionen bewusst wahrnehmen und regulieren können. Dieser Prozess stärkt ihre Fähigkeit, sich selbst besser zu verstehen und achtsam mit ihren eigenen Bedürfnissen umzugehen.

#### 5. Förderung der emotionalen Sicherheit

Die Gefühlsrunde mit den Gefühlmonstern schafft eine Atmosphäre, in der es okay ist, verschiedene Emotionen zu zeigen. Es entsteht ein Gefühl der emotionalen Sicherheit, das den Kindern hilft, sich in der Gruppe wohlfühlen und sich zu öffnen. So können Kinder auch in schwierigen Momenten Unterstützung finden, wenn sie ihre Emotionen mitteilen können.

##### Der Ablauf der Gefühlsrunde

- **Vorstellung der Gefühlmonster:** Jeden Morgen stellen wir eines der Gefühlmonster vor und sprechen über das Gefühl, das es darstellt.
- **Auswahl des passenden Monsters:** Jedes Kind darf sagen, wie es sich fühlt, und wählt das Monster, das zu seiner Stimmung passt.
- **Kurze Reflexion:** Wir sprechen darüber, warum sich jedes Kind so fühlt und was es braucht, um sich besser zu fühlen (z. B. eine Umarmung, Ruhe oder ein lustiges Spiel).
- **Abschluss:** Mit einem positiven und stärkenden Abschluss verabschieden wir uns von der Gefühlsrunde und starten gemeinsam in den Tag.

##### Fazit

Die Gefühlsrunde mit den Gefühlmonstern ist eine wertvolle Methode, um das emotionale Bewusstsein und die sozialen Kompetenzen der Kinder zu fördern. Sie hilft uns, den Tag mit Achtsamkeit zu beginnen und bietet den Kindern eine klare Struktur, um ihre Gefühle zu erkennen und auszudrücken. So tragen wir aktiv dazu bei, die soziale und emotionale Entwicklung jedes einzelnen Kindes zu unterstützen und eine respektvolle, empathische Atmosphäre zu schaffen.





### **Kunstprojekt:**

#### **Vincent van Gogh und der Impressionismus – Kreative Entdeckungsreise durch Farben und Formen**

In unserem Kunstprojekt haben wir uns mit dem berühmten Maler Vincent van Gogh und dem Impressionismus beschäftigt – eine inspirierende Reise in die Welt der Farben und der emotionalen Ausdruckskraft. Die Kinder tauchten ein in die Faszination des Impressionismus, entdeckten van Goghs einzigartige Malweise und setzten sich kreativ mit seinen Werken auseinander.

#### **Warum Vincent van Gogh und der Impressionismus?**

Vincent van Gogh zählt zu den bekanntesten Künstlern der Welt. Besonders seine lebendigen Farben, der dynamische Pinselstrich und die besondere Wahrnehmung der Natur machen seine Bilder so einzigartig. Wir wollten den Kindern die Bedeutung von Emotionen in der Kunst und die Idee des schnellen, direkten Ausdrucks näherbringen, die für den Impressionismus charakteristisch sind.

Der Impressionismus ist eine Kunstrichtung, die im späten 19. Jahrhundert entstand. Die Künstler dieser Bewegung wollten nicht nur die Wirklichkeit abbilden, sondern auch die Flüchtigkeit des Augenblicks, das Licht und die Farben der Natur in schnellen, lebendigen Pinselstrichen festhalten. Van Gogh war zwar kein typischer Impressionist, jedoch beeinflusste ihn die Bewegung stark, und viele seiner Werke spiegeln die Merkmale des Impressionismus wider.

## **Kreativer Einstieg – Van Gogh und seine Kunst**

Zu Beginn des Projekts haben wir den Kindern van Goghs berühmte Werke gezeigt, darunter das Selbstporträt, „Sternennacht“, „Die Sonnenblumen“ und das „Pfad im Weizenfeld“. Wir sprachen über seine farbenfrohen, expressiven Werke und darüber, wie er durch Farbkontraste und Pinselstriche eine besondere Stimmung erzeugte.

Die Kinder hatten die Möglichkeit, sich Bilder auszusuchen, die sie besonders ansprachen, und darüber nachzudenken, welche Gefühle sie bei den Bildern hatten. So konnten sie verstehen, wie Kunst auch eine emotionale Sprache ist, die uns etwas über die innere Welt des Künstlers erzählt.

## **Praktische Umsetzung – Van Gogh nach eigenen Vorstellungen**

Nach der Einführung in van Goghs Welt ging es ans praktische Umsetzen. Die Kinder durften ein eigenes Kunstwerk im Van-Gogh-Stil schaffen. Dabei stand Farbe im Mittelpunkt – wir haben mit intensiven, kräftigen Farben gearbeitet, um die Emotionen des Bildes zum Leben zu erwecken.

### **1. Maltechnik:**

Zuerst lernten die Kinder den dynamischen Pinselstrich kennen, der typisch für van Gogh ist. Mit dicken Pinselstrichen und lebendigen Farben durften sie ein buntes Bild gestalten, inspiriert von van Goghs Naturdarstellungen wie Sonnenblumen oder einem Himmel voller Sterne.

### **2. Farben und Kontraste:**

Wir erklärten, wie Farben miteinander kontrastieren können, um Tiefe und Energie in das Bild zu bringen. Die Kinder experimentierten mit der Farbwahl und setzten unterschiedliche Farbkombinationen ein, um die Stimmung ihrer Bilder zu beeinflussen.

### **3. Kreative Freiheit:**

Natürlich haben wir den Kindern viel kreativen Freiraum gegeben, sodass jedes Bild ein eigenes Kunstwerk wurde, auch wenn es von van Goghs Werk inspiriert war. Die meisten Kinder malten Sonnenblumen, andere beschäftigten sich mit der Natur und malten Bäume und Sträucher, und wieder andere tauchten in die Nächte ein und malten einen Sternenhimmel à la „Sternennacht“.

### **4. Textur und Material:**

Einige Kinder probierten, mit Papier und anderen Materialien Texturen zu erzeugen, ähnlich wie van Gogh in seinen Gemälden oft das Gefühl von Haptik mit einbezog.



## Förderung durch das Kunstprojekt

### •Feinmotorik und Hand-Augen-Koordination:

Die Kinder trainierten ihre Feinmotorik und Hand-Augen-Koordination, während sie den Pinsel führten und die Farben auf das Papier brachten.

### •Kreativität und Ausdruck:

•Das Projekt förderte die kreative Ausdrucksfähigkeit der Kinder, da sie ihre eigenen Gefühle und Eindrücke durch Farben und Formen zum Leben erwecken konnten.

### •Wahrnehmung und Achtsamkeit:

Beim Betrachten von van Goghs Bildern und dem genauen Hinschauen auf Details wurden die Kinder angeregt, ihre Wahrnehmung von Farben, Formen und Licht zu schärfen.

### •Emotionale Entwicklung:

Durch das Erlernen, Emotionen durch Farben und Formen auszudrücken, förderten wir die emotionale Intelligenz der Kinder und halfen ihnen, Selbstwahrnehmung und Ausdrucksmöglichkeiten zu entwickeln.



## Abschluss und Ausstellung

Am Ende des Projekts hatten die Kinder ihre eigenen Van-Gogh-inspirierten Kunstwerke fertiggestellt. Wir veranstalteten eine kleine Ausstellung, bei der die Kinder ihre Werke stolz präsentieren konnten. Dabei sprachen wir über die Bedeutung von Kunst und wie die Werke von Vincent van Gogh auch uns heute noch faszinieren. Jedes Kind konnte sein eigenes Bild in einem Rahmen zeigen und es stolz mit nach Hause nehmen.

### **Singen und Lernen des Liedes „Stups, der kleine Osterhase“**

In der Vorfreude auf Ostern haben wir mit den Kindern das fröhliche Lied „Stups, der kleine Osterhase“ einstudiert. Das Lied erzählt die Geschichte des kleinen Hasen Stups, der Ostereier versteckt. Es ist ein wunderbares Beispiel, um Musik, Sprache und Bewegung miteinander zu verbinden.

### **Musikalische und sprachliche Förderung**

Beim Singen des Liedes üben die Kinder den Rhythmus, die Intonation und erweitern ihren Wortschatz. Der einfache Text und der wiederholende Refrain helfen den Kindern, das Lied schnell auswendig zu lernen.

**Bewegung und Körperkoordination**

Zusätzlich haben wir das Lied mit Bewegungen ergänzt. Die Kinder haben wie der Hase „Stups“ gehopst und getanzt, was ihre Körperkoordination und das Rhythmusgefühl stärkte.

### **Soziale Interaktion**

Das Singen und Tanzen im Kreis fördert das gemeinsame Erleben und stärkt die sozialen Bindungen. Die Kinder lernen, aufeinander zu hören und sich als Gruppe zu erleben.



# Mai



## **Farbe des Monats Mai:**

### **Lila – Kreativität und Harmonie im Frühling**

Im Mai widmen wir uns der Farbe Lila, einer harmonischen und inspirierenden Farbe, die uns zu Kreativität, Ruhe und innerer Balance einlädt. Lila, als Mischung aus Blau und Rot, ist eine Farbe, die sowohl für Spiritualität als auch für Kreativität steht und uns in diesem Monat begleitet.

### **Lila in der Natur im Mai**

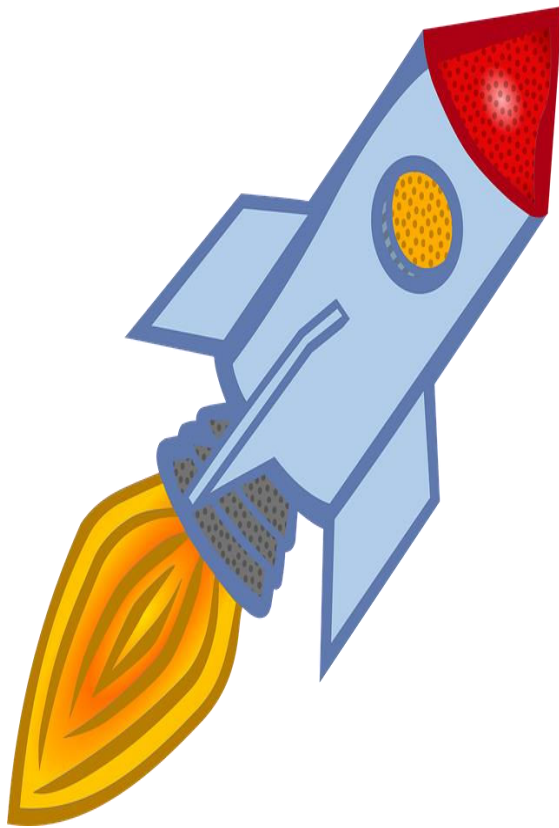
Der Mai ist die Zeit, in der die Natur in voller Blüte steht. Besonders die Fliederblüten, die Lavendelsträucher (auch bei uns in der Einrichtung) und viele andere violette Blumen bringen den Garten und die Umgebung zum Leuchten. Wir haben gemeinsam mit den Kindern die lila Blüten in unserem Garten entdeckt und die Vielfalt der Farbtöne in der Natur beobachtet.

### **Lila im Alltag – Spielerisches Entdecken**

Neben Bastel- und Malprojekten haben wir die Farbe Lila in unseren Alltag integriert: Bei unseren Spaziergängen im Freien haben die Kinder nach lila Blüten, Pflanzen und Gegenstände im FreiRaum Ausschau gehalten. Im Morgenkreis haben wir über die Bedeutung der Farbe Lila gesprochen und die Kinder gefragt, welche Gefühle sie mit der Farbe verbinden.

### **Fazit**

Der Mai war ein Monat voller kreativer Entfaltung, Ruhe und Inspiration durch die Farbe Lila. Die Kinder konnten auf verschiedene Weisen erleben, wie Lila ihre Kreativität und Emotionen fördert. Von der Natur über Bastelprojekte bis hin zu Achtsamkeit – Lila hat uns in vielerlei Hinsicht begleitet und wird uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben.



### **Ausflug zum Spielplatz Rakete – Ein Abenteuer für Groß und Klein**

Wir haben mit den Kindern einen spannenden Ausflug zum Spielplatz Rakete unternommen. Dieser besondere Spielplatz, der mit seiner raketenartigen Struktur und zahlreichen Abenteuermöglichkeiten zu einem wahren Abenteuerparadies wurde, bot den Kindern eine tolle Gelegenheit, ihre Energie auszuleben und dabei spielerisch ihre motorischen Fähigkeiten zu fördern.

### **Entdeckungstour und Abenteuer auf der Rakete**

Der Spielplatz Rakete ist ein wahres Highlight für alle Kinder, die gerne klettern und entdecken. Die zentrale Raketenstruktur zieht alle Blicke auf sich. Sie diente als Hochburg für spannende Kletteraktionen und förderte die Koordination, das Kraftgefühl und den Mut der Kinder. Beim Klettern und Rutschen in die „Raketenluke“ konnte jedes Kind seine eigenen Grenzen testen und dabei große Erfolge erleben.

### **Förderung der sozialen Interaktion**

Neben der körperlichen Herausforderung gab es auf dem Spielplatz viele Gelegenheiten zur sozialen Interaktion. Die Kinder konnten sich gegenseitig beim Klettern anfeuern, Absprachen treffen und zusammen in der Rutsche nach unten sausen. Beim Spielen in der Sandkiste, auf der Schaukel oder beim Ballspiel stärkten die Kinder ihre Kooperationsfähigkeiten und entwickelten spielerisch ihre soziale Kompetenz.

### **Bewegung und körperliche Entwicklung**

Der Ausflug zum Spielplatz war ein großartiges Bewegungsangebot für die Kinder. Sie konnten sich beim Klettern, Springen, Schaukeln und Rutschen so richtig austoben. Das förderte nicht nur die Kondition, sondern auch die Feinmotorik und das Kraftgefühl. Besonders das Klettern an der Rakete, das Überwinden von Hindernissen und das Balancieren auf den Seilen unterstützte die körperliche Entwicklung der Kinder auf vielfältige Weise.

### **Vorzeitige Eingewöhnung neuer Kinder – Große helfen Kleinen**

In den letzten Wochen haben wir neue Kinder in unserer Einrichtung willkommen geheißen. Besonders schön war es zu beobachten, wie unsere großen Kinder den kleinen Neulingen mit viel Geduld und Empathie zur Seite standen. Sie haben eine riesige Unterstützung bei der vorzeitigen Eingewöhnung geleistet und den neuen Kindern geholfen, sich schnell zurechtzufinden und wohlfühlen.

### **Die großen Kinder als Vorbilder**

Es war beeindruckend zu sehen, wie die älteren Kinder ihre Verantwortung übernahmen und die kleinen Neulinge freundlich in die Gruppenaktivitäten integrierten. Sie zeigten den neuen Kindern, wo sie ihre Jacken aufhängen, welche Spielsachen es gibt und wie man sich im Gruppenraum orientiert. Es entstand ein echtes Miteinander, bei dem die großen Kinder als Vorbild und Mentoren agierten, die den Kleinen Sicherheit gaben.

### **Förderung von Empathie und sozialen Fähigkeiten**

Durch diese engagierte Unterstützung haben die großen Kinder nicht nur geholfen, sondern auch ihre eigenen sozialen und empathischen Fähigkeiten weiterentwickelt. Sie lernten, sich in die Bedürfnisse der neuen Kinder hineinzusetzen und zu verstehen, wie wichtig es ist, einander zu unterstützen und aufeinander Rücksicht zu nehmen. Diese Erfahrung stärkt ihr Selbstbewusstsein und ihre Fähigkeit zur Zusammenarbeit.



## Gestaltung von Blumen aus Klopapierrollen – Kreatives Basteln mit Recyclingmaterial

Im Frühling haben wir mit den Kindern eine besonders kreative Bastelaktion durchgeführt: Blumen aus Klopapierrollen! Diese einfache und gleichzeitig umweltfreundliche Bastelidee ist eine tolle Möglichkeit, mit Kindern zu arbeiten und gleichzeitig Recyclingmaterialien sinnvoll zu nutzen. Es wurde nicht nur viel Kreativität gefördert, sondern auch ein Bewusstsein für Nachhaltigkeit geschaffen.

### Materialien

- **Klopapierrollen** (je nach Anzahl der Blumen, die man basteln möchte)
- **Farben** (Wasserfarben)
- **Schere**
- **Kleber**
- **Pinself**
- **Grüne Bastelstreifen** oder Papier für die Stiele



### Schritt-für-Schritt-Anleitung

#### 1. Vorbereitung der Klopapierrollen:

Zuerst haben wir die Klopapierrollen in gleiche Stücke geschnitten. Für jede Blume benötigen wir etwa 4-6 Segmente, die dann zu Blütenblättern werden.

#### 2. Basteln der Blütenblätter:

Jedes Stück Klopapierrolle wurde dann mit einer Schere so eingeschnitten, dass es wie ein Blütenblatt aussieht. Die Ränder wurden etwas eingerollt oder in verschiedenen Formen geschnitten, um der Blume eine natürliche Form zu geben.

#### 3. Bemalen der Blüten:

Nachdem die Blütenblätter geformt waren, haben die Kinder die einzelnen Blüten mit bunten Farben bemalt. Hier konnten sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen – jede Blume wurde ein Unikat! Mit Glitter oder Perlen konnte man den Blumen noch ein besonderes Funkeln verleihen.

#### 4. Zusammenbauen der Blume:

Wenn die Blütenblätter trocken waren, haben wir sie zu einer Blume zusammengefügt. Die einzelnen Blütenblätter wurden einfach mit Kleber aneinandergeklebt, sodass eine schöne Blütenform entstand.

#### 5. Stiel und Blätter:

Für den Stiel haben wir entweder grüne Bastelstreifen oder Papier verwendet und ihn an die Blume geklebt. Optional konnte man noch Blätter aus grünem Papier ausschneiden und an den Stiel anbringen.

## Schmetterlinge basteln aus Kaffeefiltern – Bunte Kreativität für den Frühling

Im Frühling haben wir eine besonders kreative und farbenfrohe Bastelaktion mit den Kindern durchgeführt: Wir haben Schmetterlinge aus Kaffeefiltern gebastelt!

### Materialien:

- Kaffeefilter
- Wasserfarben
- Pinsel
- Wassersprühflasche oder Wasser in einem Becher
- Wäscheklammern (für den Körper des Schmetterlings)
- Basteldraht oder Pfeifenreiniger (für die Fühler)
- Schere
- Kleber

### Schritt-für-Schritt-Anleitung:

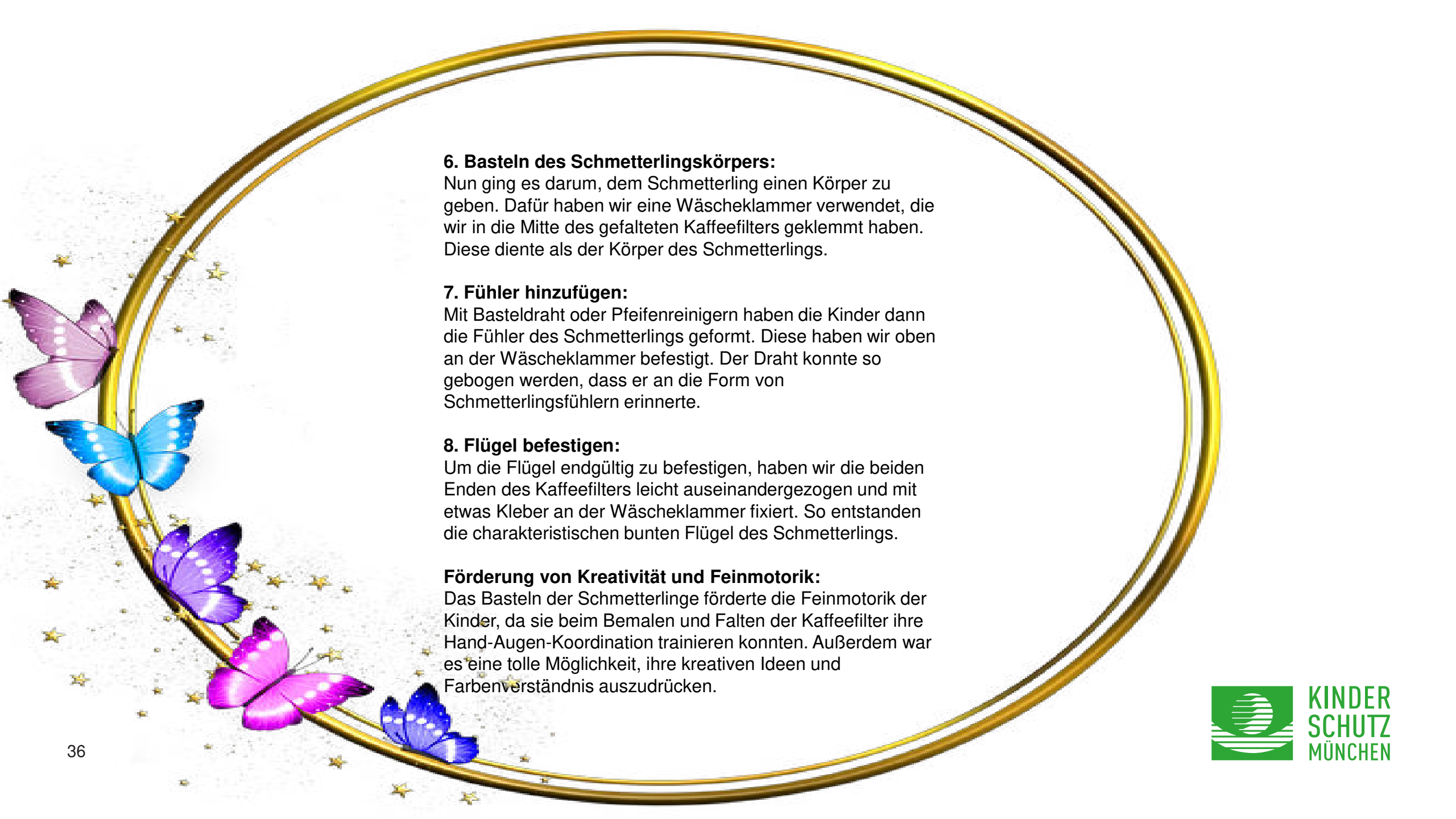
#### 1. Färben der Kaffeefilter:

Zuerst haben die Kinder die Kaffeefilter mit Wasserfarben bemalt. Dabei konnten sie ihrer Fantasie freien Lauf lassen und die Farben nach Lust und Laune mischen. Wer wollte, konnte mit einer Wassersprühflasche noch zusätzlich Wasser auf den Filter sprühen, um die Farben ineinander verlaufen zu lassen und einen verlaufenden Effekt zu erzeugen. So entstanden wunderschöne, bunte Muster, die später die Flügel des Schmetterlings bildeten.

#### 2. Trocknen lassen:

Nachdem die Filter schön bemalt waren, haben die Kinder sie zum Trocknen auf die Seite gelegt. Das Warten hat sich wirklich gelohnt, denn je mehr die Farben miteinander vermischt, desto lebendiger und harmonischer wurden die Schmetterlingsflügel.





### **6. Basteln des Schmetterlingskörpers:**

Nun ging es darum, dem Schmetterling einen Körper zu geben. Dafür haben wir eine Wäscheklammer verwendet, die wir in die Mitte des gefalteten Kaffeefilters geklemmt haben. Diese diente als der Körper des Schmetterlings.

### **7. Fühler hinzufügen:**

Mit Basteldraht oder Pfeifenreinigern haben die Kinder dann die Fühler des Schmetterlings geformt. Diese haben wir oben an der Wäscheklammer befestigt. Der Draht konnte so gebogen werden, dass er an die Form von Schmetterlingsfühlern erinnerte.

### **8. Flügel befestigen:**

Um die Flügel endgültig zu befestigen, haben wir die beiden Enden des Kaffeefilters leicht auseinandergezogen und mit etwas Kleber an der Wäscheklammer fixiert. So entstanden die charakteristischen bunten Flügel des Schmetterlings.

### **Förderung von Kreativität und Feinmotorik:**

Das Basteln der Schmetterlinge förderte die Feinmotorik der Kinder, da sie beim Bemalen und Falten der Kaffeefilter ihre Hand-Augen-Koordination trainieren konnten. Außerdem war es eine tolle Möglichkeit, ihre kreativen Ideen und Farbenverständnis auszudrücken.

# Juni

## **Vorbereitung auf das Sommerfest – Ein kreativer Juni im Zeichen der Planung und Bastelaktionen**

Der Juni stand ganz im Zeichen der Vorbereitung für unser mit Spannung erwartetes Sommerfest. Gemeinsam mit den großen Vorschulkindern haben wir in mehreren Kinderkonferenzen unser Fest geplant und dabei viel Kreativität und Teamarbeit unter Beweis gestellt. Die Kinder hatten viele tolle Ideen und überlegten, was es zu essen geben soll, welche Stationen wir einrichten möchten und ob wir den Eltern etwas Besonderes vorführen wollen. Natürlich durfte auch die Dekoration nicht fehlen!

## **Kinderkonferenzen – Planung mit Ideenreichtum**

In den Konferenzen wurden viele Fragen aufgeworfen und gemeinsam beantwortet. Die Kinder haben entschieden, dass es beim Sommerfest unter anderem ein buntes Buffet geben soll, mit frischem Obst und Gemüse. Auch die Stationen wurden festgelegt: Es sollte eine Dosenwurfstation, eine Wasserstation und eine Kreativstation für alle Gäste geben. Die Idee, den Eltern etwas vorzuführen, wurde ebenfalls begeistert aufgenommen, und es entstand der Wunsch, eine Modenschau mit selbstgebastelten T-Shirts und Hüten zu veranstalten.





### **Kreatives Tun – Von Batik-T-Shirts bis zu bunten Hüten**

Nachdem die Planung abgeschlossen war, ging es in die Tat um die Umsetzung. Die Kinder waren voller Tatendrang und Vorfreude:

#### **1. Batik-T-Shirts:**

Jedes Kind durfte ein eigenes T-Shirt in seiner Lieblingsfarbe batikieren. Mit Farben und Gummibändern entstanden dabei einzigartige, bunte Muster, die die Kinder stolz trugen und die perfekte Sommerfestmode für die Veranstaltung darstellten.

#### **2. Hüte basteln:**

Weiter ging es mit der Hutbastelei! Aus Zeitungspapier und Verpackungsmaterial stellten die Kinder mit viel Geschick ihre eigenen Hüte her. Dabei waren der Fantasie keine Grenzen gesetzt, und es entstanden sehr kreative, bunte Hüte, die später in der Modenschau für Aufsehen sorgten.

### 3. Stationsschilder basteln:

Für die verschiedenen Stationen beim Sommerfest wurden Schilder von den Kindern selbst gebastelt. Mit Papier, Stiften und Pinsel wurden die Schilder kreativ gestaltet, um den Gästen den Weg zu den unterschiedlichen Aktivitäten zu zeigen.

### 4. Recycling-Deko:

Dank der großzügigen Spenden unserer Eltern – darunter Papierreste, alte Kalender, Bücher und Geschenkpapier – konnten wir eine einzigartige und nachhaltige Dekoration für das Fest gestalten. Mit unserem Plotter haben wir aus den gespendeten Materialien Blumen ausgeschnitten, die später als bunte Deko für das Fest dienen.

### 5. Blumen auf Schnur fädeln:

Die geplotteten Blumen wurden von den Kindern gemeinsam auf eine Schnur gefädelt, sodass eine wunderschöne Blumen-Girlande entstand, die den Festbereich verschönerte.



### **Zusammenarbeit und Elternbeteiligung**

Es war einfach wundervoll zu sehen, wie engagiert und kreativ die Kinder bei der Vorbereitung des Sommerfestes mitwirkten. Aber auch die Eltern spielten eine wichtige Rolle: Ihre Spenden und ihre Unterstützung bei den Vorbereitungen machten das Fest zu einem echten Gemeinschaftsprojekt. Vielen Dank für die großartige Zusammenarbeit!

### **Fazit**

Der Juni war ein Monat voller Kreativität und Vorfreude auf das Sommerfest. Dank der tatkräftigen Unterstützung der Vorschulkinder und der Eltern konnten wir gemeinsam ein unvergessliches Fest auf die Beine stellen. Es war schön zu sehen, wie die Kinder in die Planung und Gestaltung eingebunden wurden und dabei ihre Teamarbeit, Kreativität und Verantwortung unter Beweis stellten. Unser Sommerfest war ein großartiger Erfolg mit all den selbstgemachten Dekorationen, den bunt Batik-T-Shirts, den tollen Hüten und dem gemeinsamen Teamwork!



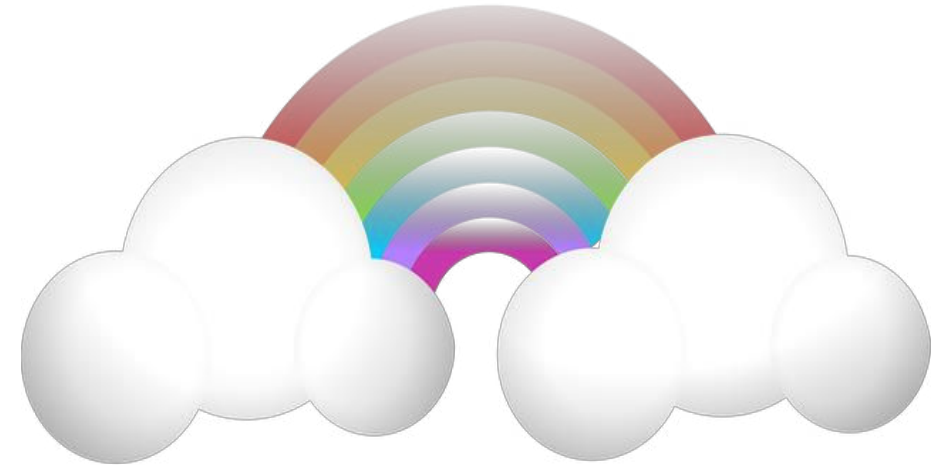
# Rückblick aus der Forta Animo Gruppe

## Februar

**Farbe des Monats: Regenbogen**

**Bunt, fröhlich, vielfältig – der Regenbogen begleitete uns diesen Monat als zentrales Thema in allen Aktivitäten.**

Die Farbe des Monats stand ganz im Zeichen von Vielfalt, Kreativität und emotionalem Erleben. Alle pädagogischen Angebote wurden bewusst auf den Regenbogen abgestimmt und luden die Kinder dazu ein, sich farbenfroh auszudrücken und ihre Umwelt mit allen Sinnen zu entdecken.



### **1. Praxisbesuch unserer Praktikantin: Sprühtechnik mit Krepppapier**

Bei diesem besonderen Kreativangebot legten die Kinder Krepppapier in verschiedenen Farben auf ein Blatt Papier und besprühten es anschließend mit Wasser. Die Farben lösten sich durch die Feuchtigkeit und hinterließen bunte Muster – jedes Bild wurde zu einem kleinen Kunstwerk!

*Pädagogisches Ziel:* Die Kinder erlebten auf spielerische Weise Farbverläufe und -mischungen, was ihre kreative Ausdrucksfähigkeit förderte. Gleichzeitig wurde durch den Umgang mit Wasser und Papier die Feinmotorik geschult und das ästhetische Empfinden angeregt.

## 2. Stempeldruck: Schmetterlinge aus Schwämmen

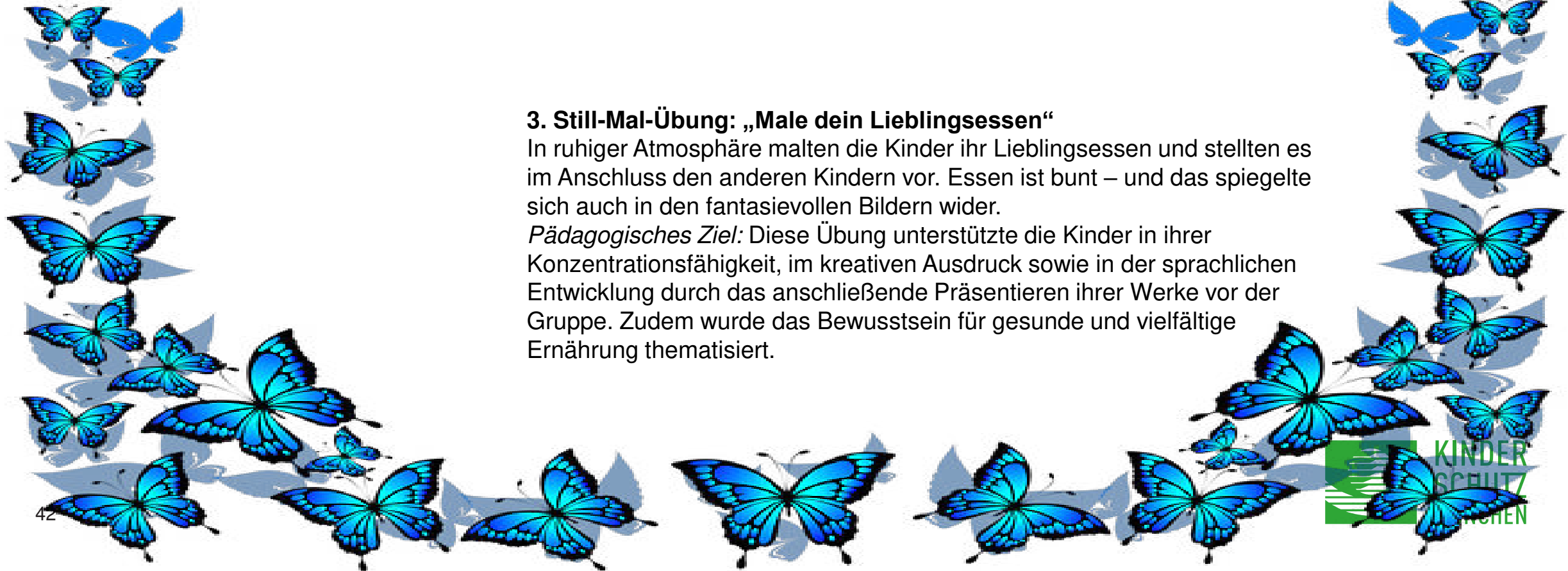
Mit Schwämmen in Schmetterlingsform und leuchtenden Farben konnten die Kinder fantasievolle Drucke gestalten. Dabei wurden eigene Farbkombinationen ausprobiert und vielfältige Schmetterlingsmuster erschaffen.

*Pädagogisches Ziel:* Neben der Förderung der Hand-Auge-Koordination und der Feinmotorik stärkte diese Aktivität das Farbverständnis und die Freude am schöpferischen Tun.

## 3. Still-Mal-Übung: „Male dein Lieblingsessen“

In ruhiger Atmosphäre malten die Kinder ihr Lieblingsessen und stellten es im Anschluss den anderen Kindern vor. Essen ist bunt – und das spiegelte sich auch in den fantasievollen Bildern wider.

*Pädagogisches Ziel:* Diese Übung unterstützte die Kinder in ihrer Konzentrationsfähigkeit, im kreativen Ausdruck sowie in der sprachlichen Entwicklung durch das anschließende Präsentieren ihrer Werke vor der Gruppe. Zudem wurde das Bewusstsein für gesunde und vielfältige Ernährung thematisiert.



#### 4. Faschingsdekoration gestalten

Bunte Girlanden, lustige Masken und fantasievolle Dekorationen: In Vorbereitung auf den Fasching durften die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen und die Gruppenräume farbenfroh gestalten.

*Pädagogisches Ziel:* Neben der Förderung der Kreativität und Feinmotorik wurde hier auch das Gemeinschaftsgefühl gestärkt, denn alle arbeiteten gemeinsam an der Gestaltung einer festlichen Umgebung.



#### 5. Regenbogenkuchen backen

In der Küche wurde es farbenfroh und lecker: Gemeinsam backten die Kinder einen Regenbogenkuchen mit bunten Teigschichten.

*Pädagogisches Ziel:* Das gemeinsame Backen förderte mathematische Grundfähigkeiten (Mengen, Maße, Reihenfolge), sprachliche Kompetenzen sowie die soziale Interaktion. Ganz nebenbei lernten die Kinder auch etwas über die Entstehung von Farben.

## 6. Bilderbuch „Der kleine weiße Fisch“ im Morgenkreis

Im Morgenkreis lasen wir die Geschichte vom kleinen weißen Fisch, der seine Freunde sucht. Eine liebevolle Geschichte über Freundschaft, Farben und Vielfalt.

*Pädagogisches Ziel:* Die Kinder entwickelten durch das Zuhören und Mitdenken ihre Sprachkompetenz, lernten Farben spielerisch kennen und wurden angeregt, über Gefühle und Beziehungen zu sprechen.



## 7. Neues Spiel im Morgenkreis: Gefühle entdecken

Ein neues Spiel zum Thema Gefühle wurde eingeführt. Die Kinder konnten anhand von Karten oder Mimik verschiedene Emotionen benennen, darstellen und besprechen.

*Pädagogisches Ziel:* Emotionale Bildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Dieses Spiel förderte das Einfühlungsvermögen, die Selbstwahrnehmung und die Fähigkeit, über Gefühle zu sprechen – wichtige Grundlagen für ein soziales Miteinander.

## **Frühlingsdeko in der Forta Animo – Kreativität und Gemeinschaft erleben**

Der Frühling hält Einzug – und auch in der Forta haben wir gemeinsam die ersten frischen Akzente gesetzt! In einer kreativen Gruppe haben wir frühlingshafte Dekorationen gestaltet, die nicht nur den Raum verschönern, sondern auch wichtige Entwicklungsprozesse fördern.

Die Bastelaktionen rund um bunte Blumen, Schmetterlinge und fröhliche Farben haben nicht nur den Raum aufgefrischt, sondern auch das Teamwork und die Kreativität jedes Einzelnen gestärkt. Die Kinder konnten dabei ihre Fantasie ausleben, Handgeschicklichkeit trainieren und durch das gemeinsame Tun ein stärkeres Gemeinschaftsgefühl entwickeln. Mit der frischen Deko ist unser Gruppenraum nun perfekt für die Frühlingszeit vorbereitet. Die leuchtenden Farben und fröhlichen Motive bringen nicht nur mehr Licht und Freude in den Raum, sondern laden auch zum Spielen und Entdecken ein. Ein schöner Ort, an dem wir alle die Leichtigkeit und Energie des Frühlings spüren können!



## **Spaziergang durch die Natur – Pflanzen entdecken im Frühling**

In dieser Saison haben wir uns nicht nur kreativ im Gruppenraum ausgetobt, sondern auch die Natur erkundet! Bei einem gemeinsamen Spaziergang haben wir uns auf die Suche nach den ersten Frühlingsboten gemacht: Welche Pflanzen sprießen gerade? Was blüht in der Umgebung?

Der Spaziergang war eine wunderbare Gelegenheit, den Kindern die Vielfalt der Natur näherzubringen. Gemeinsam haben wir Bäume, Blumen und Sträucher entdeckt und viel über die Pflanzenwelt rund um uns gelernt. Während des Spaziergangs haben die Kinder nicht nur ihre Beobachtungsgabe geschärft, sondern auch ein besseres Verständnis für den natürlichen Kreislauf und das Wachstum von Pflanzen entwickelt.

Dieser Ausflug hat uns nicht nur mit frischen Eindrücken zurückgebracht, sondern auch dazu angeregt, mehr über die Pflanzenwelt zu erfahren. Vielleicht finden sich ja demnächst noch weitere Schätze aus der Natur, die wir in unserer Dekoration oder bei zukünftigen Projekten aufgreifen können. Ein spannender Tag für alle Beteiligten, der zeigt, wie viel Wunder die Natur direkt vor unserer Haustür bereithält!



## **Kreatives Gestalten im März – Eine Blumenwiese in Pastellfarben**

Im März haben wir uns mit einer besonderen kreativen Herausforderung beschäftigt: Eine fröhliche Blumenwiese in sanften Pastellfarben zu gestalten.

Bei diesem Angebot konnten die Kinder ihre eigenen blühenden Wiesen erschaffen, und dabei ihrer Fantasie freien Lauf lassen.

Mit Farben wie zartem Rosa, Himmelblau, Flieder und Mintgrün haben die Kinder eine wunderschöne, bunte Vielfalt an Blumen und Gräsern gemalt und gebastelt. Der Einsatz von Pastellfarben förderte nicht nur die Feinmotorik und Kreativität, sondern brachte auch eine beruhigende Atmosphäre in den Raum – perfekt, um die sanfte Energie des Frühlings zu spüren.

Diese kreative Aktion war eine tolle Möglichkeit, die Farben und Formen der Natur nachzubilden und gleichzeitig mit den Kindern zu besprechen, wie Blumen wachsen und sich verändern. Am Ende konnten wir stolz unsere bunte Blumenwiese präsentieren, die nun als fröhliche Erinnerung an den Frühling im Raum bleibt.

Ein schöner Start in den März, der die Kinder nicht nur kreativ gefordert, sondern auch das Naturbewusstsein gestärkt hat.





## **Osterfest mit Eier bemalen und Frühlingsfreude verbreiten**

Zu Ostern haben wir eine bunte und kreative Tradition gefeiert: das Eierbemalen!

Gemeinsam haben wir mit den Kindern farbenfrohe gekochte Ostereier gestaltet, die nicht nur den Raum verschönern, sondern auch die Vorfreude auf das Osterfest steigern.

Mit Pinsel und Farben in allen erdenklichen Tönen haben die Kinder die Eier kunstvoll verziert. Von klassischen Muster über kreative Fantasieideen – jedes Ei wurde zu einem kleinen Kunstwerk. Dabei ging es nicht nur um die Farben, sondern auch um das gemeinsame Tun und die Freude am kreativen Ausdruck.

Die Aktion förderte nicht nur die Feinmotorik und Hand-Augen-Koordination, sondern brachte auch die Gelegenheit, das Osterfest und seine Traditionen auf spielerische Weise zu erklären. Die Kinder lernten, wie und warum Eier zu Ostern bemalt werden und konnten ihre eigenen Ideen einfließen lassen.

Am Ende hatten wir eine ganze Sammlung wunderschön bemalter Ostereier, die den Raum mit ihrer Farbenpracht schmückten. Eine Aktion, die nicht nur Spaß gemacht hat, sondern auch uns den Frühling und die Osterfreude brachte.



## Spaziergang im Frühling – Blätter sammeln und kreative Köpfe basteln

Im Frühling geht es bei uns nicht nur ums Staunen, sondern auch ums Entdecken und Basteln! Bei einem gemütlichen Spaziergang haben wir gemeinsam mit den Kindern bunte Blätter gesammelt, die uns die Natur schenkt. Die Vielfalt der Blätter – von kleinen, zarten bis hin zu großen, kräftigen – inspirierte uns zu einer kreativen Bastelaktion.

Zurück im *FreiRaum* haben wir die gesammelten Blätter dann nicht einfach nur aufbewahrt, sondern in Kunstwerke verwandelt. Aus den Blättern haben wir fantasievolle Köpfe gebastelt: Mit Augen, Nasen und Mündern aus Papier, Perlen und anderen Materialien entstanden die einzigartigsten "Blätterköpfe".

Diese kreative Aktion förderte nicht nur die Feinmotorik und die Wahrnehmung der natürlichen Materialien, sondern brachte auch die Gelegenheit, mit den Kindern über die unterschiedlichen Arten von Blättern zu sprechen. Welches Blatt passt zu welchem Kopf? Wie können wir die Farben und Formen der Natur in unsere Kunst einfließen lassen?

Die gebastelten Köpfe wurden schließlich stolz im Raum ausgestellt und verschönern nun unseren *FreiRaum*. Ein schöner Ausdruck von Kreativität und Naturverbundenheit – und eine Erinnerung an einen tollen Frühlingstag voller Entdeckungen und Spaß!

## Frühlingslieder – Singen und Freude teilen

Der Frühling hat nicht nur den Raum, sondern auch die Herzen unserer Kinder erobert! Um die fröhliche Jahreszeit noch mehr zu genießen, haben wir gemeinsam Frühlingslieder gelernt und gesungen. Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen und dem Erwachen der Natur war es die perfekte Gelegenheit, die Musik in den Mittelpunkt zu stellen.

Die Kinder haben begeistert die Melodien und Texte von bekannten Frühlingsliedern mitgesungen – „Alle Vögel sind schon da“. Ein weiteres Highlight war das fröhliche „Immer wieder kommt ein neuer Frühling“, das die Kinder mit voller Begeisterung sangen und dabei die Freude auf den Frühling richtig spüren konnten. Und natürlich durfte „Der Kuckuck und der Esel“ nicht fehlen, bei dem alle Kinder mitlachten und mitsangen.

Das gemeinsame Singen förderte nicht nur die Sprachentwicklung und das musikalische Gehör, sondern brachte auch viel Spaß und Zusammenhalt in die Gruppe. Mit jeder Zeile haben die Kinder das Frühlingserwachen gefeiert und gleichzeitig die positive Energie und den Optimismus dieser Jahreszeit gespürt.

Die Frühlingslieder haben unsere Gruppe mit viel Musik und Lachen erfüllt – und natürlich auch das Frühlingserwachen in unser Herz gebracht! Ein toller Moment, um den Frühling mit allen Sinnen zu erleben.



## Bunte Rosen aus Tüten – Ein kreatives Bastelprojekt zur Förderung von Kompetenzen im Kindergarten

Das Basteln mit verschiedenen Materialien ist eine wunderbare Möglichkeit, die Kreativität und Feinmotorik von Kindern zu fördern. Eine besonders farbenfrohe und leicht umsetzbare Bastelidee für den Kindergarten ist das Erstellen von bunten Rosen aus Tüten. Dieses Projekt eignet sich nicht nur für die kreative Ausdruckskraft der Kinder, sondern auch für die Entwicklung wichtiger Kompetenzen in verschiedenen Bereichen.

### Pädagogische Ziele

- **Förderung der Feinmotorik:** Das Schneiden, Kleben und Formen der Tüten zu Rosen stärkt die Hand-Augen-Koordination und die Feinmotorik der Kinder. Sie lernen, gezielt mit Werkzeugen umzugehen und ihre Hände geschickt einzusetzen.
- **Kreativität und Ästhetik:** Indem die Kinder die Rosen in verschiedenen Farben und Formen gestalten, können sie ihre Fantasie ausleben. Die Möglichkeit, mit unterschiedlichen Tütenmaterialien zu experimentieren, fördert nicht nur die Kreativität, sondern auch das ästhetische Empfinden.
- **Förderung der Selbstständigkeit:** Beim Basteln mit den Tüten können die Kinder viele Schritte selbstständig durchführen, was ihr Selbstvertrauen und ihre Unabhängigkeit stärkt.



## Bastelanleitung: Bunte Rosen aus Tüten

### Materialien:

- Bunte Tüten (z.B. Papiertüten oder auch Abfalltüten)
- Schere
- Kleber
- Draht oder Strohhalme als Stiele
- Grünes Papier oder Blätter für den "Blätterkranz"

### Anleitung:

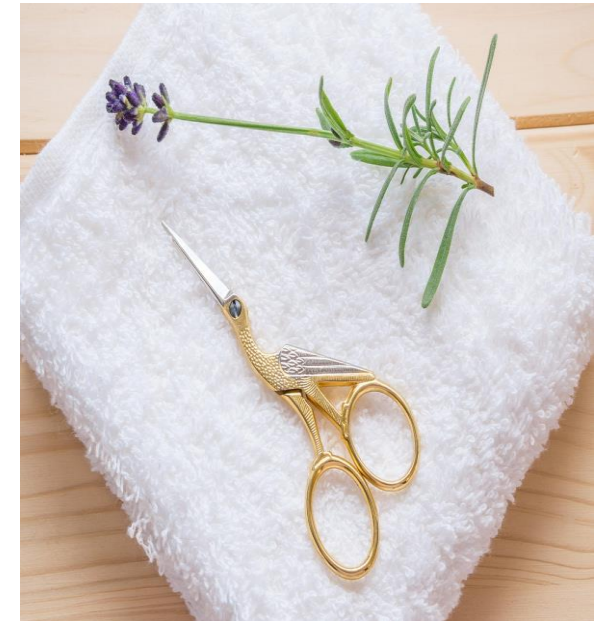
**1.Schneiden:** Die Kinder schneiden die Tüten in unterschiedlich große Streifen, je nach gewünschtem Effekt. Kleinere Streifen ergeben feinere Blütenblätter, größere Streifen eine üppigere Rose.

**2.Kneten und Formen:** Die Streifen werden in die Hand genommen und zu "Blütenblättern" zusammengerollt oder geknittert. Hier können die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen.

**3.Binden und Kleben:** Die Blütenblätter werden zu einer Rose zusammengesetzt und mit Draht oder Kleber fixiert.

**4.Blätter anbringen:** Mit grünem Papier können Blätter ausgeschnitten und an den Stielen befestigt werden.

Am Ende entstehen wunderschöne, bunte Rosen, die nicht nur die Gruppe verschönern, sondern auch ein tolles Erfolgserlebnis für die Kinder darstellen.



## Eisbilder mit Rasierschaum – Ein kreatives Projekt zur Förderung von Kompetenzen im Kindergarten

Eisbilder aus Rasierschaum bieten den Kindern im Kindergarten eine spannende Möglichkeit, ihre künstlerischen Fähigkeiten zu entdecken und zu entfalten. Diese ungewöhnliche Technik ist nicht nur ein kreativer Spaß, sondern fördert auch wichtige Fähigkeiten wie Feinmotorik, Teamarbeit und Experimentierfreude. Dabei erleben die Kinder auf spielerische Weise, wie Farbe und Texturen miteinander interagieren.

### Pädagogische Ziele

- Förderung der Feinmotorik:** Das Arbeiten mit Rasierschaum und Farben stärkt die Hand-Augen-Koordination und fördert die Feinmotorik der Kinder. Beim Auftragen des Schaums und der Farben üben sie gezielte Bewegungen und verbessern ihre Geschicklichkeit.
- Kreativität und Experimentierfreude:** Mit der Kombination von Rasierschaum und Farben entsteht eine neue, aufregende Arbeitsweise, bei der die Kinder ihre Fantasie frei ausleben können. Sie können die Farben mischen, auftragen und in verschiedene Richtungen verteilen, um einzigartige Kunstwerke zu schaffen.
- Sensorische Wahrnehmung:** Der Rasierschaum bietet eine besondere haptische Erfahrung: Die Kinder können die weiche, fluffige Konsistenz des Schaums fühlen, was ihre taktile Wahrnehmung schult. Sie erleben, wie sich der Schaum mit den Farben verbindet und auf dem Papier verteilt.
- Förderung von Zusammenarbeit und Kommunikation:** Beim gemeinsamen Arbeiten an den Eisbildern lernen die Kinder, ihre Ideen auszutauschen, miteinander zu kooperieren und gemeinsam Lösungen zu finden. Dies stärkt ihre sozialen Kompetenzen und das Gefühl der Gemeinschaft.
- Naturwissenschaftliches Verständnis:** Während des kreativen Prozesses können die Kinder auch beobachten, wie der Rasierschaum mit den Farben interagiert, und so ein erstes Verständnis für chemische Prozesse wie Mischung und Textur entwickeln.

### Fazit

Das Gestalten von Eisbildern mit Rasierschaum ist eine kreative und sensorische Aktivität, die zahlreiche Kompetenzen im Kindergarten fördert. Die Kinder entwickeln ihre Feinmotorik, ihre Kreativität und experimentieren mit Farben und Texturen. Das Arbeiten mit den ungewöhnlichen Materialien macht nicht nur Spaß, sondern stärkt auch die sozialen Fähigkeiten und fördert ein erstes naturwissenschaftliches Verständnis. Dieses kreative Projekt eignet sich hervorragend, um den Kindern eine neue, aufregende Art der Kunst zu ermöglichen, die sie zum Staunen und Forschen anregt.



## **Unser Bewegungspacour**

Mit den Kindern haben wir einen aufregenden Bewegungspacour in der Turnhalle gemacht – und was für ein Spaß das war! Die Kinder hatten die Möglichkeit, sich an verschiedenen Stationen auszuprobieren, zu klettern, zu balancieren, zu springen und ihre Geschicklichkeit unter Beweis zu stellen. Aber der Parcours war nicht nur ein aufregendes Abenteuer, sondern auch eine großartige Gelegenheit, viele wichtige Fähigkeiten spielerisch zu trainieren.

## **Was haben die Kinder dabei gelernt?**

### **1. Körperwahrnehmung und Koordination**

Die Kinder mussten verschiedene Bewegungen durchführen, wie zum Beispiel das Balancieren auf einem schmalen Balken oder das Krabbeln durch Tunnel. So konnten sie ihre Körperwahrnehmung und ihre Koordination ganz nebenbei verbessern und ein besseres Gefühl für ihren Körper entwickeln.

### **2. Selbstvertrauen und Mut**

Einige Kinder waren anfangs etwas unsicher, besonders bei den höheren Stationen. Doch mit etwas Mut und Unterstützung konnten sie die Herausforderungen meistern. Der Erfolg nach jedem gemeisterten Hindernis stärkte ihr Selbstvertrauen und sie gingen mit einem großen Lächeln an die nächsten Aufgaben.

### **3. Zusammenarbeit und soziales Lernen**

Obwohl der Parcours oft individuell gemeistert werden musste, gab es auch Stationen, bei denen die Kinder sich gegenseitig unterstützen konnten. Sei es, um ein Hindernis gemeinsam zu überwinden oder sich gegenseitig Mut zuzusprechen – Teamarbeit und soziales Miteinander standen immer im Vordergrund.

### **4. Kreativität und Problemlösungsfähigkeiten**

Manche Stationen waren so gestaltet, dass die Kinder kreative Lösungen finden mussten, um die Aufgabe zu lösen. Einmal mussten sie überlegen, wie sie einen "Fluss" ohne "Wasser" überqueren konnten, ein anderes Mal galt es, durch einen Hindernisparcours zu schlüpfen. Diese Aufgaben regten die Kinder zum kreativen Denken und Problemlösen an.

Unser Bewegungspacour war also nicht nur eine Gelegenheit für viel Bewegung und Spaß, sondern auch ein wertvolles Lernmoment. Die Kinder haben nicht nur ihre motorischen Fähigkeiten verbessert, sondern auch gelernt, Herausforderungen zu meistern, zusammenzuarbeiten und kreativ zu denken.

## **Feuer-Wasser-Blitz: Ein spannendes Bewegungsspiel für die Kinder**

Mit den Kindern haben wir das beliebte Bewegungsspiel Feuer-Wasser-Blitz gespielt – ein absolutes Highlight! Es war eine tolle Gelegenheit, die Kinder spielerisch in Bewegung zu bringen und dabei auch ihre Reaktionsfähigkeit und Teamarbeit zu fördern. Hierbei hatten die Kinder nicht nur viel Spaß, sondern haben auch wichtige Fähigkeiten trainiert, die sie in ihrem Alltag weiterbringen.

### **Was haben die Kinder beim Spiel gelernt?**

#### **1.Reaktionsschnelligkeit und Konzentration**

Das Spiel fordert schnelle Reaktionen! Sobald das Kommando „Feuer“, „Wasser“ oder „Blitz“ ruft, müssen die Kinder blitzschnell reagieren. Sie lernen, ihre Konzentration zu schärfen und schnell die richtige Entscheidung zu treffen, was ihre Reaktionsschnelligkeit verbessert.

#### **2.Kondition und Ausdauer**

Durch die ständigen schnellen Bewegungen, das Rennen und Umschauen, wird die Ausdauer der Kinder gestärkt. Sie sind viel gelaufen, sind gesprungen und haben sich gut ausgepowert – eine tolle Möglichkeit, überschüssige Energie abzubauen.

#### **3.Soziale Interaktion und Fairness**

Bei diesem Spiel ist es wichtig, dass alle Kinder aufmerksam sind und die gleichen Chancen haben, auf das richtige Kommando zu reagieren. Sie lernen, sich an die Spielregeln zu halten und fair miteinander zu spielen, was ihre sozialen Fähigkeiten stärkt.

#### **4.Teamarbeit und Kommunikation**

Auch wenn es ein Einzelspiel ist, lernen die Kinder durch das gemeinsame Spielen, aufeinander zu achten. Sie feuern sich gegenseitig an und motivieren sich, schnell zu reagieren. Das stärkt den Teamgeist und fördert die Kommunikation untereinander.

Feuer-Wasser-Blitz ist also nicht nur ein Spaß für die Kinder, sondern auch eine großartige Möglichkeit, ihre körperliche Fitness, geistige Wachsamkeit und sozialen Fähigkeiten zu fördern.

# Juni

## **K-Ropes**

Mit den Kindern haben wir das spannende Bewegungsangebot **K-Ropes** ausprobiert – und es war ein voller Erfolg! Mit den K-Ropes, den sogenannten Kletterseilen, hatten die Kinder die Möglichkeit, ihre motorischen Fähigkeiten auf spielerische Weise zu trainieren und dabei jede Menge Spaß zu haben. Die Herausforderung, sich an den Seilen fortzubewegen und verschiedene Aufgaben zu meistern, war für alle ein echtes Abenteuer!

## **Was haben die Kinder beim K-Ropes gelernt?**

### **1. Kondition und Körperstabilität**

Beim Klettern und Schwingen an den Seilen mussten die Kinder ihre Muskeln aktivieren und ihre Körperstabilität trainieren. Dies stärkt nicht nur ihre Ausdauer, sondern fördert auch die Rumpfmuskulatur, was besonders wichtig für eine gesunde Körperhaltung ist.

### **2. Koordination und Balance**

Das Klettern an den Seilen erfordert eine präzise Koordination von Armen und Beinen. Die Kinder mussten immer wieder ihr Gleichgewicht finden, um sich sicher von einem Punkt zum anderen zu bewegen. So wurde ihre Koordination und ihr Gleichgewichtssinn spielerisch gefördert.

### **3. Selbstvertrauen und Überwindung von Ängsten**

Gerade beim Klettern können sich Kinder manchmal unsicher fühlen. Doch mit der Unterstützung der Erzieher und der Ermutigung durch ihre Freunde haben viele ihre Ängste überwunden und sind mit stolzgeschwellter Brust die nächsten Seilstationen angegangen. Das stärkt das Selbstvertrauen und hilft, die eigenen Grenzen besser einzuschätzen.

### **4. Teamarbeit und Kommunikation**

Bei einigen Stationen mussten die Kinder zusammenarbeiten, um das Ziel zu erreichen. Sei es beim gemeinsamen Halten eines Seils oder beim gegenseitigen Anfeuern – Teamarbeit und Kommunikation standen im Vordergrund. Die Kinder lernten, sich gegenseitig zu unterstützen und als Gruppe zu agieren.

### **5. Problemlösungsfähigkeiten und Kreativität**

An den K-Ropes gab es verschiedene Herausforderungen, bei denen die Kinder oft kreativ werden mussten, um die Aufgabe zu lösen. Manchmal galt es, neue Wege zu finden, das Seil zu überwinden, oder verschiedene Bewegungsabläufe miteinander zu kombinieren. Das förderte ihre Problemlösungsfähigkeiten und regte zum kreativen Denken an.

Das Bewegungsangebot K-Ropes war also nicht nur eine tolle Möglichkeit, die Kinder in Bewegung zu bringen, sondern auch eine Gelegenheit, viele wichtige Fähigkeiten zu entwickeln. Die Kinder haben viel gelernt – über ihren eigenen Körper, über Teamarbeit und über die Freude an der Bewegung. Wir freuen uns schon auf die nächste Runde mit den K-Ropes!

### **Sommerfest 2025: Ein Farbenfest zum Abschluss des Jahresprojekts „Farben unserer Welt“**

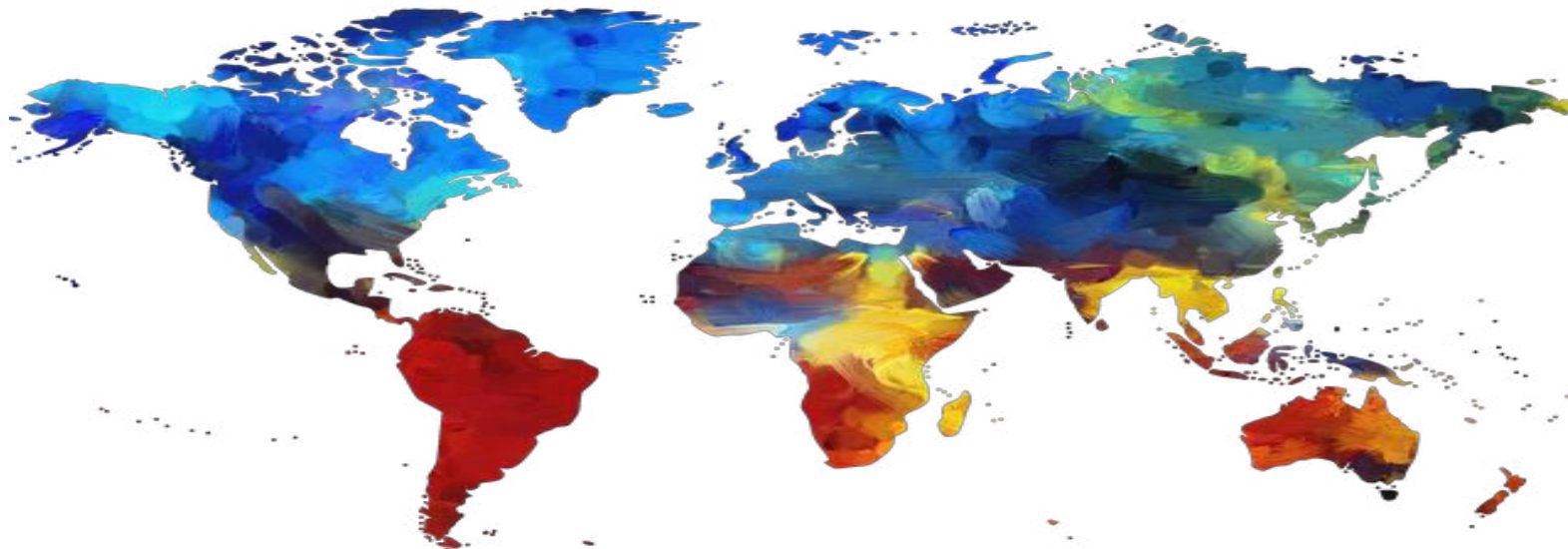
Unser Sommerfest 2025 war ein ganz besonderes Highlight – ein buntes Farbenfest, das den krönenden Abschluss unseres Jahresprojekts „Farben unserer Welt“ bildete! Es war ein Fest voller Kreativität, Teamarbeit und gemeinschaftlichem Miteinander, das von den großen Kindern, die bald in die Schule gehen, mit viel Liebe und Begeisterung geplant, vorbereitet und durchgeführt wurde.

### **Die Modenschau der großen Kinder: Ein kreatives Highlight**

Die Modenschau war eines der Highlights des Festes. Unsere großen Kinder präsentierten stolz ihre selbst gestalteten T-Shirts, die sie mit der Batiktechnik verziert hatten. Die bunten Muster spiegelten nicht nur ihre Kreativität wider, sondern auch die Farbenvielfalt, die wir im Rahmen des Projekts entdeckt haben. Aber das war noch nicht alles! Die Kinder hatten außerdem Hüte aus Zeitungspapier kreiert, die die Modekreationen perfekt ergänzten. Die Eltern und Gäste waren begeistert von den originellen und einzigartigen Designs.

### **Ein gemeinschaftliches Kunstbild**

Ein weiteres besonderes Kunstprojekt war das Gemeinschaftsbild, das während des Festes von Kindern und Eltern gemeinsam geschaffen wurde. Mit verschiedenen Materialien – von buntem Papier über Stoffe bis hin zu Naturmaterialien – malten wir ein riesiges Bild, das die Vielfalt der Farben und die Zusammenarbeit symbolisierte. Es war ein wunderschönes Bild des gemeinsamen Schaffens, das wir als Erinnerung an das Farbenfest in unserer Einrichtung aufhängen werden.



### **Das Farbenbuffet: Eine bunte Auswahl**

Natürlich durfte ein Farbenbuffet nicht fehlen! Auf unseren Tischen fanden sich allerlei Früchte und Gemüse, die in allen Farben des Regenbogens erstrahlten. Von roten Erdbeeren über gelbe Paprika bis hin zu lila Trauben und grünen Gurken – das Buffet war ein wahres Fest für die Augen und den Gaumen! Es war ein echter Genuss, die Vielfalt der Farben in Form von leckeren Snacks zu erleben.

### **Bunte Tische und der Dosenwerfstand**

Auch die Tische, an denen das Fest gefeiert wurde, waren im farbenfrohen Stil der Veranstaltung gestaltet. Die Kinder hatten diese Tische vorher kreativ verziert und ihre eigenen Farben eingebracht. So wurde der gesamte Festbereich zu einem lebendigen Kunstwerk. Neben den vielen bunten Aktivitäten gab es auch einen Dosenwerfstand, bei dem alle Gäste – ob groß oder klein – ihre Kräfte messen konnten. Der Spaßfaktor war garantiert, und es gab viele strahlende Gesichter beim Wurf!

### **Ein rundum gelungenes Fest**

Das Farbenfest war ein wunderschöner Projektabschluss voller Lachen, Kreativität und Freude. Besonders stolz sind wir auf unsere großen Kinder, die das Fest von Anfang bis Ende organisiert haben. Sie haben nicht nur die Modenschau vorbereitet und die Deko gestaltet, sondern auch bei der Planung und Durchführung des gesamten Festes eine tolle Teamarbeit gezeigt. Es war ein aufregendes Erlebnis, das uns alle noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein herzlicher Dank geht an alle Eltern, die uns tatkräftig unterstützt haben, und an unsere Kinder, die mit so viel Engagement und Freude dabei waren. Wir können es kaum erwarten, das nächste Fest zu planen – und wer weiß, welche Farben unsere Welt dann bereichern werden!



### **Unser großer Ausflug zum Wasserspielplatz im Prinz-Eugen-Park**

Vor kurzem ging es für den ganzen Kindergarten auf einen aufregenden Ausflug zum Wasserspielplatz München im wunderschönen Prinz-Eugen-Park – ein Tag voller Abenteuer, Spiel und Natur! Mit Sack und Pack machten wir uns auf den Weg mit richtig viel guter Laune, um einen unvergesslichen Tag zu erleben. Es war ein perfekter Ausflug, der sowohl für die Kinder als auch für die Eltern eine tolle Zeit bot.

### **Natur pur am Wasserfelsen**

Der Prinz-Eugen-Park ist ein wahres Paradies für Kinder. Besonders spannend war der Wasserfelsen, an dem wir uns ausgiebig austoben konnten. Die Kinder hatten riesigen Spaß, an den Wasserrutschen und Sprühfontänen zu planschen. Die Kinder genossen es, mit den Wasserstrahlen zu spielen und sich gegenseitig nass zu spritzen. Es war eine tolle Gelegenheit, die Natur zu erleben und dabei in Bewegung zu bleiben.

### **Spiele und Spaß im Grünen**

Neben dem Wasserspielplatz gab es auch genügend Platz für andere Aktivitäten. Wir haben Badminton, Fußball und Frisbee gespielt – und das inmitten der grünen Wiesen. Ein großes Dankeschön an die Eltern, die uns mit ein paar tollen Freizeitspielen unterstützt haben, die wir mit auf den Ausflug nehmen konnten. So hatten alle Kinder auch abseits vom Wasser jede Menge Abwechslung und konnten sich nach Herzenslust austoben.

### **Picknick und gemeinsame Zeit**

Nach all den Spielen und der Bewegung wurde es Zeit für eine kleine Stärkung. Beim Picknick genossen wir gemeinsam leckere Snacks und Erfrischungen, die alle mitgebracht hatten. Es war schön, zusammen zu sitzen, zu plaudern und die Zeit zu genießen. Bei einem Picknick in der Natur kommen alle zur Ruhe und können die Ruhe des Parks in vollen Zügen genießen.

### **Ein unvergesslicher Tag**

Der Ausflug zum Wasserspielplatz war ein großer Erfolg! Die Kinder hatten so viel Spaß, sich auszutoben und die Natur zu erleben. Erst am Nachmittag machten wir uns wieder auf den Heimweg und kehrten voller schöner Erinnerungen zurück in die Einrichtung.



## Bewegungsspiel „Obstsalat“: Ein spaßiger Klassiker für mehr Bewegung und Teamarbeit

### So funktioniert „Obstsalat“

Das Spiel beginnt damit, dass alle Kinder in einen Kreis gesetzt werden. Jedes Kind bekommt ein „Obst“ zugewiesen – zum Beispiel Apfel, Banane, Orange oder Traube. Auf ein Signal (z.B. ein lautes „Obstsalat!“) müssen alle Kinder schnell ihre Plätze tauschen, sodass am Ende jedes Kind einen anderen Platz und ein anderes Obst hat. Bei bestimmten Kommandos – wie „Apfel“ oder „Banane“ – müssen nur die Kinder mit diesen Früchten aufspringen und die Plätze tauschen. Der Clou: Wer den falschen Platz erwischt oder nicht schnell genug ist, scheidet aus oder bekommt eine kleine Zusatzaufgabe, je nach Variation des Spiels.

### Was lernen die Kinder beim Obstsalat?

#### 1. Reaktionsschnelligkeit und Konzentration

„Obstsalat“ fordert die Kinder heraus, schnell zu reagieren und ihre Konzentration zu schärfen. Beim Rufen des Obstes müssen sie blitzschnell handeln, um ihren Platz zu wechseln, bevor die anderen es tun – eine tolle Übung für schnelle Reflexe!

#### 2. Teamarbeit und Kommunikation

Auch wenn es ein eher individuelles Spiel ist, lernen die Kinder, aufeinander Rücksicht zu nehmen und sich gegenseitig anzufeuern. Die Zusammenarbeit im Kreis fördert das Gemeinschaftsgefühl und hilft den Kindern, Teamgeist zu entwickeln.

#### 3. Kondition und Ausdauer

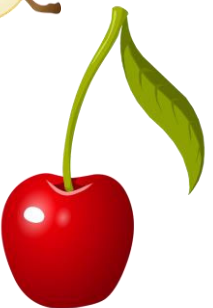
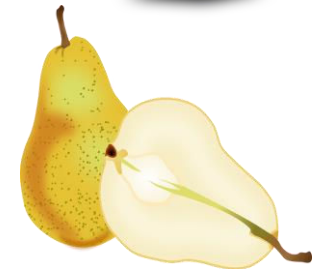
Das ständige Laufen, Rennen und Umschauen fördert nicht nur die Ausdauer der Kinder, sondern auch ihre körperliche Fitness. Sie sind ständig in Bewegung und können sich so richtig austoben – eine tolle Möglichkeit, die Energie in positive Bahnen zu lenken!

#### 4. Kombination von Spiel und Spaß

Am wichtigsten ist natürlich, dass alle Kinder beim „Obstsalat“ jede Menge Spaß haben! Lachen, Jubeln und die Freude an der Bewegung stehen hier im Vordergrund. Es ist ein Spiel, das sowohl die Kinder als auch die Erzieher immer wieder zum Schmunzeln bringt.

### Fazit: Ein perfektes Spiel für jedes Alter

Das Bewegungsspiel „Obstsalat“ ist ein echter Klassiker, der in keinem Kindergarten fehlen darf. Es ist einfach, macht riesigen Spaß und lässt sich jederzeit und überall spielen – ob drinnen in der Turnhalle oder draußen im Garten. Neben der körperlichen Bewegung fördert es die sozialen Fähigkeiten der Kinder und trägt dazu bei, dass sie sich gegenseitig unterstützen und gemeinsam lachen. Wir werden „Obstsalat“ auf jeden Fall noch öfter spielen – das nächste Mal vielleicht mit einer neuen Obstsorten-Kombination!



## Vorschule: Fragekarten „Rund um mich selbst“ – Meine Persönlichkeit entdecken

In unserer Vorschule haben die Kinder mit den Fragekarten „Rund um mich selbst“ ihre eigene Persönlichkeit besser kennengelernt. Die Karten enthalten Fragen zu Lieblingsfarben, Gefühlen und Zukunftsträumen. Jedes Kind zieht eine Karte und beantwortet die Frage, entweder alleine oder in der Gruppe.

### Was lernen die Kinder dabei?

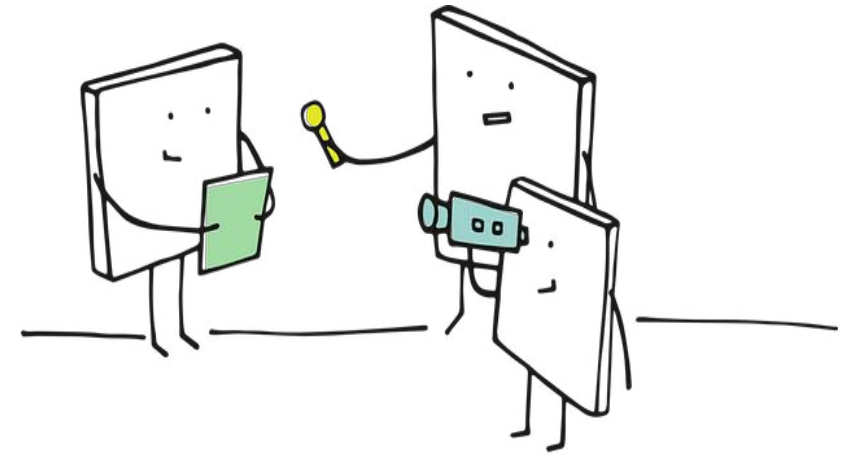
**1.Selbstwahrnehmung** – Die Kinder denken über ihre Vorlieben und Wünsche nach und lernen, diese zu formulieren.

**2.Sprachentwicklung** – Durch das Sprechen über ihre Antworten verbessern die Kinder ihre sprachlichen Fähigkeiten.

**3.Empathie und soziale Kompetenz** – Das Zuhören und Teilen von Gedanken fördert das Verständnis füreinander.

**4.Selbstbewusstsein** – Das Teilen eigener Ideen stärkt das Vertrauen in sich selbst.

**5.Kreativität** – Die Fragen regen die Fantasie an und fördern das kreative Denken. Diese Aktivität unterstützt die Kinder in ihrer persönlichen Entwicklung und bereitet sie auf den sozialen Umgang in der Schule vor. Wir freuen uns darauf, weiterhin gemeinsam mit den Kindern zu wachsen und ihre Selbstwahrnehmung zu fördern!



# Unsere Zeit aus Sicht beider Gruppen von Juli bis August

## Schultüten basteln mit den großen Kindern – Ein kreativer Nachmittag mit den Eltern

Im Juli war es endlich so weit: Unsere großen Kinder haben ihre eigenen Schultüten gebastelt – und das gemeinsam mit ihren Eltern! Es war ein wunderschöner Nachmittag, an dem alle mit viel Freude und Kreativität zusammenarbeiteten, um die Schultüten für den bevorstehenden Schulstart zu gestalten.

Mit buntem Papier, Aufklebern, Glitzer und vielen anderen Materialien entstanden einzigartige Kunstwerke, die die Vorfreude auf den ersten Schultag noch steigerten.

## Ein Nachmittag voller Kreativität und Gemeinschaft

Die Eltern waren tatkräftig dabei, unterstützten ihre Kinder bei der Gestaltung und hatten ebenso viel Spaß beim Basteln. Es war eine tolle Gelegenheit, Zeit miteinander zu verbringen und gemeinsam ein schönes Erinnerungsstück zu schaffen.

Der Nachmittag war nicht nur kreativ, sondern auch ein wichtiger Moment, um den Übergang von der Kindergartenzeit in die Schule zu feiern. Am Ende des Nachmittags hatten alle Kinder ihre ganz persönlichen Schultüten fertig – ein ganz besonderes Symbol für den Start in einen neuen Lebensabschnitt.



### **Vorschulabschiedsparty: Eine bunte mexikanische Fiesta**

Zum Abschluss ihrer Zeit in der Vorschule haben sich unsere großen Kinder eine unvergessliche mexikanische Party gewünscht – und natürlich haben wir ihren Wunsch erfüllt! Es wurde ein fröhlicher Abend, der ganz im Zeichen von Spaß, Tanz und kleinen Überraschungen stand.

### **Mexikanische Spezialitäten und eine spannende Pinata**

Die Kinder konnten sich an einer Taco-Station ihre eigenen Tacos belegen – mit leckeren Zutaten wie frischem Gemüse, Käse und Guacamole. Die Vielfalt war riesig, und jedes Kind konnte sich seinen Lieblings-Taco zusammenstellen. Dazu gab es eine Pinata, die mit bunter Konfetti-Füllung über den Kopf gehängt wurde. Es war ein riesiger Spaß, sie mit einem Stock zu zerschlagen, und die Konfetti-Explosion sorgte für jede Menge Lacher!

### **Abenteuer und Spaß: Schnitzeljagd und Kinderdisco**

Ein weiteres Highlight des Abends war die Schnitzeljagd. Die Kinder machten sich auf die Suche nach einem echten Schatz! Mit jeder Station gab es eine neue Herausforderung, und schließlich fanden sie einen Schatz, der aus einem Stift, einem Flummi und einem Radiergummi bestand – kleine, aber feine Überraschungen, die jedes Kind mit einem Lächeln entgegennahm.

Danach ging es weiter mit einer Kinderdisco, bei der alle Kinder ausgelassen zu ihren Lieblingshits tanzten. Die Stimmung war ausgelassen, und die Kinder hatten eine tolle Zeit beim Herumtollen und Verstecken spielen.

### **Ein Abschied mit Herz: Persönliche Briefe und eine Pflanze für den Schreibtisch**

Zum krönenden Abschluss haben wir uns von jedem einzelnen Kind mit einem persönlichen Brief verabschiedet – eine kleine Erinnerung an die gemeinsame Zeit im Kindergarten. Und weil wir möchten, dass die Kinder uns auch nach dem Übergang zur Schule in guter Erinnerung behalten, bekam jedes Kind eine Pflanze für den Schreibtisch. So können sie immer an den FreiRaum denken, den wir gemeinsam geschaffen haben.

Es war eine wunderschöne Abschiedsfeier, die den Kindern und uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Der Übergang von der Vorschule in die Schule ist ein großer Schritt, und mit dieser bunten mexikanischen Fiesta haben wir ihn gebührend gefeiert!



### **Vorbereitung auf die Sommerschließung: Gemeinsam unser Haus auf Vordermann bringen**

Bevor wir in die wohlverdiente Sommerpause starten, haben wir gemeinsam mit den Kindern unser Haus aufgeräumt und sauber gemacht. Die Sommerschließung war der perfekte Anlass, um unsere Räume noch einmal gründlich zu putzen und alles für die Ferienzeit vorzubereiten. Und was könnte mehr Spaß machen, als das zusammen mit den Kindern zu tun?

### **Putzen mit viel Spaß und Teamarbeit**

Die Kinder waren mit Eifer dabei, ihre Räume ordentlich zu machen. Mit Mopp, Wischlappen und Staubtüchern ausgestattet, wurden gemeinsam die Tische abgewischt, die Fenster geputzt und die Spielsachen ordentlich verstaut. Dabei hatten wir natürlich jede Menge Spaß! Es wurde gesungen, gelacht und die Kinder halfen sich gegenseitig, wo immer es nötig war. Jeder war stolz darauf, seinen Beitrag zu leisten und zu sehen, wie das Haus immer schöner wurde.

### **Verantwortung übernehmen**

Die Aktion war nicht nur eine praktische Vorbereitung für die Sommerferien, sondern auch eine wertvolle Gelegenheit, den Kindern zu zeigen, wie wichtig es ist, Verantwortung zu übernehmen und einen Raum zu pflegen. Sie lernten, dass es nicht nur darum geht, sauber zu machen, sondern auch darum, auf die Dinge zu achten und gemeinsam für eine schöne, ordentliche Umgebung zu sorgen.

### **Ein ordentliches Haus für die Ferien**

Am Ende des Tages war unser Kindergarten blitzblank und ordentlich – bereit für die Sommerschließung. Die Kinder waren sichtlich stolz auf das, was sie gemeinsam erreicht hatten. Und auch wir als Team freuen uns, in einem so sauberen und gut vorbereiteten Haus in die Ferienzeit zu starten.



## **Sommerzeit im Garten: Viel Wasser, viel Spaß und ein toller Sommer bis zur Sommerschließung**

Im Juli und August haben wir die heißen Sommertage in vollen Zügen genossen und ganz viel Zeit im Garten verbracht. Das Wasser war unser ständiger Begleiter und sorgte für jede Menge Abkühlung und Spaß! Von spritzigen Wasserspielen bis hin zu erfrischenden Platschaktionen – der Garten wurde zur großen Spielwiese für die Kinder.

### **Wasser, wohin das Auge reicht**

Die Kinder hatten unendlich viel Spaß beim Spielen mit Wasserballons, Spritzpistolen, und im Planschbecken. Aber nicht nur das: Mit dem Rasensprenger und kleinen Wasserbahnen konnten die Kinder ihre Kreativität voll ausleben. Sie bauten Dämme aus Sand und ließen das Wasser durch ihre selbstgemachten Kanäle fließen – eine tolle Möglichkeit, Natur und Wasser zu entdecken!

### **Abkühlung und Abenteuer**

Aber nicht nur das Wasser spielte eine Rolle – es gab auch viele Abenteuer im Garten. Die Kinder liefen barfuß durch den Rasen, spielten Fangen und Verstecken und genossen einfach die Freiheit, die der Garten bot. Besonders bei den sommerlichen Temperaturen war es eine wahre Erfrischung, die heiße Sonne durch kleine Wasserspritzer abzukühlen.

### **Gemeinsame Momente und viel Teamarbeit**

Das Spielen im Garten stärkte nicht nur die Kreativität, sondern auch den Teamgeist der Kinder. Sie halfen sich gegenseitig beim Füllen der Eimer, beim Aufbauen von Wasserspielen und beim gemeinsamen Lachen. Es war schön zu sehen, wie alle zusammenarbeiteten und die warmen Tage mit viel Freude und Zusammenhalt erlebten.

### **Erfrischung und Entspannung**

Zwischen den aufregenden Wasserspielen gab es immer wieder eine kleine Pause, bei der sich die Kinder mit frischem Obst, leckeren Snacks und kühlen Getränken stärkten. Das Picknick im Garten war der perfekte Ausklang für einen aktiven Vormittag. So konnten alle wieder neue Energie tanken, bevor das nächste Abenteuer startete.

### **Ein unvergesslicher Sommer**

Die letzten Wochen vor der Sommerschließung waren voller Freude, Bewegung und gemeinsamen Erlebnissen. Das Spielen im Garten mit Wasser hat uns allen sehr viel Spaß gemacht und den Sommer noch unvergesslicher gemacht. Wir blicken auf eine tolle Zeit zurück, die uns mit viel Lachen und fröhlichen Momenten durch den heißen Sommer geführt hat.

Jetzt freuen wir uns auf die kommenden Ferien und die verdiente Sommerschließung. Doch eines ist sicher: Diese Sommertage im Garten werden uns noch lange in Erinnerung bleiben!



# Rezept des Monats Februar aus der Küche

## Kichererbsen Pfannkuchen

### Zutaten für 4 Personen:

150 g Dinkelmehl  
150g Kichererbsenmehl  
1 TL Salz  
3 TL Zucker  
250 ml Milch 3,5%  
250 ml Wasser  
2 Eier  
Sonnenblumenöl zum braten



### Zubereitung:

Alle Zutaten in einer Schüssel zu einer homogenen Masse verrühren und anschließend ca. 20 Minuten quellen lassen. Etwas Öl in einer Pfanne erhitzen, mit einer großen Kelle den Pfannkuchenteig in der Pfanne verteilen und bei mittlerer Hitze von beiden Seiten goldgelb backen.

Die Kinder essen diese Pfannkuchen gerne mit Marmelade oder auch mal mit Frischkäse gefüllt. Kichererbsen-Mehl ist reich an pflanzlichem Eiweiß und damit eine hervorragende Proteinquelle ☺.

Viel Freude beim nachkochen!

# Rezept des Monats März aus der Küche

## Räuberbrötchen

### Zutaten:

500g Quark  
1 EL Zucker  
1 TL Salz  
16 EL Milch  
12 EL Öl  
600g Mehl  
2 Päckchen Backpulver  
150g Röstzwiebeln  
200g geriebener Käse



### Zubereitung:

Alle Zutaten zu einen homogenen Teig verkneten, daraus kleine Brötchen formen und im Backofen bei 180 Grad 20 Minuten backen.

# Rezept des Monats April aus der Küche

## Chinakohlsalat mit Orangen

### Zutaten:

1 mittelgroßer Chinakohl  
2 Orangen  
3 EL Sonnenblumenkerne (ohne Schale)  
2 Stängel frischen Dill  
2 EL Joghurt 3,5 %  
Saft von 1 Zitrone  
3 EL Rapsöl oder Olivenöl  
2 EL Apfelessig  
Etwas Salz nach Geschmack



### Zubereitung:

Die Sonnenblumenkerne in einer Pfanne ohne Öl goldbraun rösten. Den Chinakohl waschen und quer in ca. 0,5 cm breite Streifen schneiden.

Für das Dressing den Joghurt, Zitronensaft, Öl, Essig und das Salz verrühren.

Alles in einer Salatschüssel gut vermischen und mit den Sonnenblumenkernen und dem Dill anrichten.

Dieser leckere Salat ist im Kindergarten sehr beliebt  
Und noch dazu saisonal/regional 😊.

♥ - liche Grüße  
Das FreiRaum - Team



KINDER  
SCHUTZ  
MÜNCHEN

# Karriere im KINDERSCHUTZ MÜNCHEN

[www.kinderschutz.de/jobs](http://www.kinderschutz.de/jobs)

Der **KINDERSCHUTZ MÜNCHEN** ist ein überkonfessioneller und parteipolitisch ungebundener Träger der Kinder- und Jugendhilfe, Betreuungs- und Vormundschaftsverein sowie Betriebsträger von 12 Kindertageseinrichtungen.

Unsere Angebote der Kinder- und Jugendhilfe umfassen die ambulante Erziehungshilfe, Beratung bei sexuellem Missbrauch, Migrationsangebote, soziale Arbeit an Schulen, Stadtteilangebote, stationäre Erziehungsangebote und betreute Wohnformen.

**In allen unseren Einrichtungen suchen wir regelmäßig nach Verstärkung! Informieren Sie sich jetzt und werden Sie Teil unseres Teams.**

